

REVOLUTION-HIER UND HEU!

# eser

1 Berlin 41 (Mozbit) Stephanstrade 60, Fabrik Asialistisches Mentrum (POROACHET HIME MEDILITION FAIRES)

Verantwortlich für diese Ausgabe: Thomas Knauf 1 Bln. 37, Escherahauser Weg 15 g) (KEINE PUSTANSCARIFT)

this desired wir tag und nacht telefonisch zu erreichen. Muft und zu wenn ihr Schwierigkeiten habt ichnungsprobleme, juristische Beratung, medisinische Eilfe, Drogenentung, medisinische Eilfe, Drogenentung, schwiische un berufliche Weiterbildung, wenn ihr euch alleine fühlt, bei Actionen Ellfe braucht, eine politische Partei für den iscelegietam Masserkopf braucht, oder andere Gorgen habt.

torgen and.

The fundert Humen ist ein Kommunikationsinetroment der revelutioniren
Fewegung und au spannend oder langweilig wie eben diene, Schicht bewegen Articel, Comies, Photos, Gedichte,
Yaformationen, Graphiken, Berichte, usw,

Wir sind angeschlosen an folgende Gegan-Prescasgenturen: Ell/Bill-Dem walty Music , England Agence & Presse, Liberation, Prankreith ANS, Skandinavien (Schweden) L'Aliance, Belgien LNS . DEA

1, Auflage dieser Nummer 5000; einem Teil legen wir das Info des Verbandes linkar Buchhändler bei.

Hundert Blues ist Mitglied der Deutschen Farlinanenpresse (PP) und des Underground Press Syndicate: UPS

Postecheckkonto für Sahlungen und Spenden und sowns: Walter Schörling Berlin-West: 34 38 13

Berlin-West 70 to 17
For Annelgem bitte die Anseigempreis-Liste (1) anfordern.
Leute, die Klainenzeigen aufgeben wollen, tim dieses bitte und zehlen noviel, wie sie iebben bzw. können.

Rundert Alumen erscheint voreret wonatlich. In Suchlöden und an Klonken kontet sie 1.-DK.



Liebe Genossen!
Habe heste sure Zeitung bekommen und finde eie so dan toh mich ge-traus, euch einige gedöchtete Sanhen zu schicken......

ERKENHEND ÜBERWINGEN Erkeane dich sich dich an und metse dich auseimander

Sich ale dir an air steamer Seht des Feind euch an Betat ihn, sich aussinandersetzend, zusammen aussinander

Driennen wir une Oberwinden wir une

Reinhard Mayer



•impressum

in die Bedektion Bundert Klusen...

Ich verstehe mich mit meinen Eltera, selunge ich nicht über meine Problems sprecke oder meine Anachauungen vortrage. Über sezuelle Beziehungen (vor eltem Zusammenwohnen) vor der Ehe, Religion, Politik, lange Baare beit meinen Frounden, etc., ist keine Verstündigung möglich. Versuche ich uit innen darüber zu weinen und mein Vater hält mir vom dan ichmeine Metter fertig mache. Schuldgefühle, Abhangigkeit und Anget zind die Felge. Dein Freun zu auf nicht zu weinen und mein verstündigen wieder fertig mache. sient ste mir neet line torme wei er lange Heare matrick bleite tret den tei meinen ditern med passe mi an, wall tek mich ser Benkhankeit upflichtet fühle oder mich erhalbe fülle. Ich will mit matem Freund der meine erhalben der mich erhalben der 

hed its, well wir night off Bu-bin, offen, well wir night of Bu-emmensein können, verlangt er von mir, dam ich kündige und wir Mu-camennichen, Jeine Tag möchte er , bei ich night pur Arbeit gebe oder wennigtens micht so früh, ich gebe och gereg mis de er kolbe lagt dann hat, ich mess anne ortho chre the weggeben will, bleiben wir mannen will and ich me hause mur wir wassen will affen

nause, many per success and after wollen, ist er so arrest, dan ben micht au laure werten. minht su lange warten lussen will. Minterhor craffill or mir dam, dan er keine last mehr hatte oder as the keinen Spell gemacht act. Ich come ats dans so ausgenutzt vor and injere michailgemacht ichiares, fodali ich bein mehrete Mal immer daran denken auf und keinen Sibepunkt bekom e...
Leunen wir ims eigenfülch nicht? F

U An die Leser in DIS THITPUNCT I PAGAIN, SERRY IN HE MITOKIES LAN HANDELIS TO VEST-DIE DINOS NICE

in figure laber and me gerade releases with the conserver vatern bald me gerade releases the conserver vatern bald meigles, and all thife des polimetals pelo in a productance an programment of the conserver of cen una gesinam where und measure and measure und unter den beter dillen wellen dir die kemmikation in der acces und unter den bestehenden gruppen vorattreibes, als beste eiglich beit hierfur seme uit momentam nech die Brotellung einer faitung an wir wellen einen verbrieb von alternativ-zeitungen, ommit Andeuroundliteratur, pestera, att. auf haben in discotheken, parke und terstuben intattrinien, kurzi dott vo die bis beste ihre nehmtnigen finger nech diest drie haben, wir beiten ans ernitzung dann übergeben wiesen markt selbet auswühnene seinstelle hierfur giet og in analumi mangenhaft, der verkauf von alternativ ist nun man gedler auswühnene seinstelle hierfur giet og in analumi mangenhaft, der verkauf von alternativ ist nun man gedler nicht dan übergeben, mas er einte en habet, in der fahrik, hast mas erdiich danu übergeben, masers produite selbetaning zu erst der bestellen, der fahrik der verhalm voltverbengerer ist langnam ber der habet, gestellen an uturnen, geseinem sechen, gestellen, en und einfach elles gestellen, es und einfach elles gestellen.

landkommune pou -bardebek-kollectiv, 2351 harde-bek, jungfernstieg 12

# briefe

schweigend liegen höuserschlucht mittagshitze am 12 des monats die beaties führen in der hitpanoi das wetter soll schlechter werden Bil.D' bruitt eine welße plostikmütze 4 m Jonen schwochköpfige leser die geduid des papiers at gefährlich grass ist eine sou averenz ist eine sou und überhougt sind alle künstler soue und die studenten sind auch söce schmitz ist keine sou schmitz vägelt seine alte nur am s und die schwulen das sind auch säue schmite ist nicht schwul schmitz vägelt seine olle sein sohn heißt guch schmitz

der vägelt aber nicht der ist nach nicht verheirütet braver kerl schmitz ist vierzig der alte der alte und schwitzt beim vögeln schwitzens tochter wird gevögelt was one white schmitzen ist die pelit sich im dunkeln aus während im mann der nahle

schon ne klasse sache diese vogelei denkt schmitz denkt schmitz schmitz denkt nie oder nur sehr seltun and warm schmitz denkt richte neg denkt dom tittet edenkopt in die hand

and achievited genausoviel mie beim wenn schmitz vägelt

Destachland (k.s. V.)

Gebt den Untersehner, des des Unternehmere ist Schrech Errick. Der Unternehmere ochert sich ainen Breck und den
Breck den er publissiert. Lange gesung
hat er seine deschijken Finger in Unschuld gewaschen iftet soll er sich
für seinen Breckistersenderen. Er bekommt ihn yndere, per Post.
Mir schicken im aurück, das win er
nicht urfebaben will ihm Breck und
Umrat sic den fichingebieten des Misimen Minnes is seine feudale Villa
(am. Süddengf, auf dasseein gestärten
Terhiltninger ihreit gesmätelbepervendespt. Tiben, Einwegflaches,
Plastikten, autoereka, Kaffeersatz,
Schalle.

Plantiketten, Astoureske, Kaffeessatz, Scheile...
Als Myvasche für den Breck, den diese Echysine ins Wasser ablassen Schlamm, diffet Kaik, Blet, Sales
Inst sie in ihrer eigenen Jauche ertrinken, Als medrach weerse Sormes
Wher den Breck, den sie in die Luft
blassen stinkende Gase, Staub, Wealm,
Den med Pear.

Massenutinkende Omse, Staub, Quelm., Ruß und Teer, Lait die in ihren eigenen Dreck ersticken, Mir tun es engestehte der pfer dieser Breckschweine, der verreckten Vögel, der verreckten Fische, der verrecktenden Matur. Dut se vird'e gemeet Den Maushalts-Dreck esameln. In Pickebengröße verpacken, Adresse dreufts. I. des Untersehmer K eter des Abgeordneten I. und els Absender Maturlich Heren I. oder I selber. Und nicht vergessen: Porto sahlt Empfänger. An die Arbeit Jungo.....

"Die Philosophie verhält sich sur Wirklichkeit wie die Chanie zum Geschlechtsverbehr." Kurl Harx



# HAUSBESETZUNG

AUS EINEM FLUGBLATT DER HAUSBESETZER

# IN MÜNCHEN

Am Sanstag, dem 8.7., haben junge Arbeiter, Lehrlinge, ausländische Arbeiter, Schüler und Stedenten das Haus in der Trogerstr. Mr. 28 besetzt. He glauben nicht, daß man durch Protestmürsche, Briefe an den Stadtzei, Unterschriftensammlungen, durch owiges Erklären, Schlangen und Bitten an der Wahnungsmisere in München otwus Endern kann. Sie haben gebandelt, Gennu wie in Frankfurt und Berlin, wo. seit dem letzten Jahr viele laerstehende Häuser besotzt wurden, haben sie von ihrem Rocht nich einer menschenwürdigen Wehnung Gebrauch gemacht. Einige von ihnen kommen aus Lehrtingsheimen, wo sie se viert auf einem Zimmer wehnten ind dufür mit Eusen zusammen DM 1,000, -- bezählten. Andere sind ausländische Arbeiter, die aus einem BMW-Wobnheite gefolgen sind.

Das Haus in der Trogerstraße ist ein Beispiel dafür, wie ehematige Wehnviertel Münchens immer mehr zu Geschiftles und Bunkvierteln umgebaut werden sollen. Wie sich in diesem Fall zeigt, sind darun nicht nur di Spekulenten, sondern auch der Stant beteiligt. Das Haus wurde vom Preistant Beyern aufgekauft und soll für die Erweiterung des Krankenhauges rechts der fast umgebaut wei den, Zwar dient das einem sozialen Zweck, aber Fennplaneng und Mißachtung der Interesen der Bewohner sind die beiden Momente, die dieses Projekt bestummen. Schon vor 2 Jahren wurde den Bewohnern der Trogersingen, die die Beschauften der Trogersingen, die siel wie der Bewohnern der Trogersingen, die einem noch 2 Jahre vergebau. Den alben Leiten, die einlewiese 60 Jahre und make in die zem Haus leben, wurde bisber balbe ent

WOMNIGHT MS ZUM ABBRUCH FÜR ALLE, DIE JETZT IM HAUS WOHNEN

- 2 10% UNSERES LORNES ALS MIETE FUN EIN ZIMMER IN DIESEM HAUS!
- EINE GLEICHWERTIGE WOHNUNG FÜR DIE ALTEN HAUSBEWOHNER IM SEL-BEN STADTTEIL!
- WEITERE LEERSTEHENDE HÄUSER FÜR DIE GLEICHEN BEINNGUNGEN AD LEHRLINGE ARBEITER, STUDENTEN UND FAMILIEN!

Aber nicht die Forderungen sind das Neue, In Haldhausen wird schon seit Jahren gefordert. Seit Jahren haut die SPD-Regierung Müschens auf die Pauke. Was hat sich getan? Die Webnungelage wurde nur schlechter. Die Lehrlinge und Arbeitse haben mit dem Gejanmer Schluß gemacht, Sie haben gehandelt und damit gezeigt, wem die Häuser eigentlich gehören: UNS, DIE DIE HÄUSER BAUEN UND DIE MIETEN ZARLEN.

Nach den bestehenden Osestgen haben die Besotzer unrochtmäßig gehandelt. Aber diese Gesetze sollen verhindere, daß wir menschenwürdig und billig leben können, Sie schützen das Eigentum von Spekulanten und einem Stast, der nicht unsere Intsressen vertritt, Die Partielen versprechen uns das Blaus vom Himmel, nur um uns für thre Wahlen zu ködern, in eie selzen wir kein Vertrauen, Wir vertrauen aur uns selbst, Wir müssen damit rechnen, daß Stast und Staft die Polizei schicken, um ums hinauszuschmeißen. Nur de Unterstitzung all derer, die zu hohe Mieten zahlen, die in schlechten Wohnengen leben, die demutichst auf die Straße gesetzt werden, kun den Stast und seine Polizei daran hindere.

Frankfurter Rundschan, 8. Aug.

Polisei reumt besetztes Hem

Intiroccissis, ?. August (ips.) Poliziolinemente habitation in der Reinis (ips.) Reliabilitation in der Reinis (ips.) Reli

Das ist das Endel Ach, das ist erst der Anfang, jedenfalls für die an der Hansbesstzung beteiligt gewesenen Typen; nadere haben schon früher angefangen, die meistes werden noch.

m Bitte unterscheidet inusmittellungen morgfaltig von



- Was meinen Sle zu der Aktion?

"Die Aktion ist riening, das ist klar. Alle Skusor, die no sind wis das, gehören besetzt."

"Teh versteh das, das die Jugend sich dazi ber krigert, das die Webungen monstelang leerstehen, in den anderen Risdten haben sie is schon soliche Besetzungen gemacht. Und warum soliten sie es hior in München sicht auch machen? Da gibts noch viele Räuser, die da iserstehen!"

"In, das ist richtig, man muő sich dage gen ribren. Roffentlich habt für Glück."

SONNTAG ABEND IM HOF DER TROGER-STR, 26 - VERSAMMLUNG DER BESETZER MIT DEN JETZIGEN HAUSBEWORNERN

Wir, die Lehrlinge, Jungarbeiter und Studenten, haben die Bewehner zusammengerufen, um theen unserte Stuzzbon zu erklären und über die Organisation des Zusammenlebens zu enrechen.

Joder einzelen von uns erzählte, unter weicher Verhältnissen er bisher gelebt hat und warum en für ihn netwendig war, die Haus zu besetzet Die Lehrliege und Jengarbeiter unter uns weilen eicht länger in den Wehnheimen leben, mit Mieten, die höher sied als ihr Einkommen, in 4-Bett-Zimmern, ehne Möglichkeit, Besuch zu emplingen.

Die Studenten, die von DM 400,-- Stipentius fast DM 200,-- Rir ein Zimmer ausgeben musseen, sühre einen Ausweg in der Hausbe-

the new term and the Letter where Bediracopy in part of Lette leben misser.

Sir schot er whiter as three Leben, das no neist schot Jahrzehnte in diesem Haus wohden end ihre Bekamsten in dieser Gegend haten fie finden as ebenso wie wir als eine Unternationalle das über die 5 Jahre hieweg gel ein der Wohnungen leerstehen, Wohnungen, die zudem noch dem Froistaat Bayern

Die anfängliche Stepsis uns jungen Leuten gegenüber war bald verflogen, nachdem wir von uns erzääl hattes und van den Verbereitungen für die Besotzung erzählten, die schon seit mehreren Tagen laufen.

Da wir alle täglich zur Arbeit geben missgen und selbat Rahe brauches, war die Diskussion über das Problem von Lärnbeitstgung auhnell erledigt. Wir boten an, mai beim
Weißein oder kleinen Repareturen zu holfen.
Außerdem machten wir den Vorschiag, daß das
einzige Bad im Raus, das jetzt in einer leeren
Wohaung liegt, von allen beautzt wurden seilte
Wir beschiosene gemeinaam, im Rausflur Informationen auszuhängen, damit jeder den neueaten Stand der Geschehnisse erführt. Alle Beeaten Stand der Geschehnisse erführt. Alle Bewohner zeigten ihr Interesse daran, mit une in
diesum Haus weitschin zusammenzuwöhnen.
Bie begrüßten auch den Vorschlag, wenn betwendig, wieder eine Vorsammlung zu machen,
um z. B. eventuell neue Bewohner konnsozu-

Wir bekundeten unseren Willen, auf jeden Fall is diesem Huse an bleiben, auch wenn durch Verhandlungen keine Legalisterung zu erreichen ist. Die Möglichkeit einen Polizeisinsatzen war allen bewußt, aber allen war auch dar, daß man für sein Recht kümpfon muß.

Disser Artikel wurde gesehrlebes von der Autonomen Besetzendeuppe unterstütst durch Arbeitzensche und Siemens "PRAUERBRUPPE Kontaktndresse: Eans Ehrber 6 Minchen 80 Josefsburgstraße 16



Lohrling W. :

toh bin 16 Jahre alt und komme aus dem Ruhrgebies. Ich war bis zur 10, Klases zuf dem Gymnenium. In Milochen mache ich dies Schriftsetzeriehre. Später will ich wahrscheinlich Grafiker warden.

Ich wohne in einem Lehrlingswohnheim. Meine Eltern haben versucht, für mich eta Zimmer zu kriegen, aber das war unmöglich, weil die Miete viel zu hoch

Seit einem dretvierte: seer bin ich im Wohnheim, Ich verdiene 214. – DM im Monat, das Heim kostet 240. – D M, Meine Elters zählen das Hoim. Dazu muß man noch 50. – bis 100. – DM ausgeben, denn manchmal gibt es zuwenig zum Essen und oft ist es ungesießber.

Nach 10 thr sheads must jeder auf seinem Zimmer sein. Wenn mich jemand besuchen will, mus der Hei mieter seibe Zustimmung geben. Wenn Levde kommen, die ihm zicht passen, dann lißt er

sie nicht coin. (Seine eigenen Frauen aunbes kennnen und gehen, wann als wellen.) Tor ein pant Wochen habe ich die Kündlgung bekommen. Es war eine frietgem il. die Kundigung, aber eine jeden Grund, ich habe des Heilmieiter gefragt, warum, und er angte, die Köndigung ist frietgerecht und braucht nicht erklärt zu worden. Es wurd en zwei von unserem Zimmer gekinden, wahr schenflich kündigt er nur die, die er sicht leiden kann.

ween man aus don Heim rausgeschmissen wird, kunn n.o auc die Lehrstelle verlieren, wall man keizen festen Wehnarte hat. Auch die anderen Heimfester kriegen einer Tip und eine Rement nirgenis mear ater.

Wir sind durch unsere Situation an dieser Besetzung gezwenigen. Ich will hier sinzichen, weil ich endlich

Ich will hier cinziches, weil ich cadlich für die Berufsschule was bin muß und im Heim habe ich keine Ruho. Und was für mich auch wichtig war; ich will mein Zimmer so einrichten, wie ich will.



# HALLO SCHWULE...

Wis lhr an dieser Seite merkt, sind in der Redaktion von "Rundert Blumen" einige Schwuls gelandet. Diese antiautoritärs und lustbetonte Gruppe war auch scfort bereit, une Plats in der Zeitung zur Verfügung su stellen.

Und de mitsen wir nun; halten HEndchen und andere Körperteile und wissen nur: diese Beite soll von Homosexuellen für Homosexuella sein.

Bear wollen wir Probleme, die uns bedrängen, aufgreifen. Aber aus dieser Seite soll keine Elegemauer werden und die Esttüre soll ab und su auch Spaß machen.

Ideen haben wir einige iber noch hoffen wir, daß wir keine Zeitung für Buch machen, sondern daß eich möglichst viele von Euch beteili-

The damit dae nicht ein Anspruch bleibt, den eich einige Intellektuelle aus den Mingern saugen, ist es notwendig, das ihr einmal nicht aum Schwans, sondern aur Feder greift.

Wichtig sind Eure Brfahrungen:

whe the lebt, welche Konflikte ihr habb, Wiswelt andere von Eurem Schamizein wissen, Wis ihr zu den Kontakten kommet. Palla ihr keine oder keine befriedigenden habt, woran das liegt, Ob ihr organisiert meid. Palla ja "we und mit welcher Tielrich — tung. Haltet ihr schwuls Or mnis tionem überhaupt für notwendig?

Damit Ihr Euch auch gleich ein Bild von uns machen könnt, möchten wir sinige Problese anführen, über die wir zur Zeit nachdenkans

did wir zur weit nachdenkens wilfried klagt das man in uneven Kreisen kaus noch für feste Freundschaften eintreten kam. Sofort würde man git des Voruuf fertig gemacht, man wolls bürgerliche Ehe imtieren. Was labt ihr hier für Erfalrungen? Vor allem: klappt das Modell, mit mehveren Menoden gleichsattig spannande auch sexuelle Besie bursen zu babes ?

harder to habe T

Bolf hat yor kurses rausgebracktisowahl
Genundheiteast wis die Mehrzahl der Krate aind nicht gongend über hemosexuelle Geso lechtskrunkheiten informiert.
Kennt ihr Krate, die sich auf diesen Gesiet auskennen T kennt ihr Paychologen,
die man aufsuchen kann, ohne Anget zu
haben, dan zie einen undreben vollen?
Wer hat sohon einsal einen Araltiper
gehabt? Bitte helft, das Tabu in diesen
Pragen unter una absubeuen!

Del Erressente von 'omcessuellen immer noor worksent, konntet ihr in den letztes Wedner der Talengresse entrebed. Palls ihr selbst einsal erresst werdets sokreibt uns, wie er Gazz konnen konnte and was Ihr danger maternamen habt. Konnt ihr heatteanwalts, die bereit mind, unmere Interessen su vertreten?

Eine Frags, die viele unter uns intersosiert: wie verkalt man sich als schweler Lehror? Hus can sich damit abfinden, ein Lebes lang Theater so spielen?

Wie verlattet Ihr Zuch an Eurem Arbeits plats? Zieht Ihr bei im berichtigten Nontageges richten ebenfalls eine Show ab und mant aus dem blonden Knäben eine vollbusige Maid?

Wincen Eure Eltern Benckeid? Falls jas wie habt Dir es Dinen beigebracht und wie verhalten sie mich jetrt?

Moret findst, wie sollien uns einemal mit der gewinseltigen Unterdrückung im Sebenlemmälten beschäftigen. Wie stehnt im su der Tunten, Enburgacken, Temmemitten? Wie wirst Du als Tunte, Lodertyp wie anderen behandel? Biet Du stell; ein "assemler Schauldr" zu swin ?

Winfried erad to von seinen Kontakten is Park und im Grunevald. We sechet Da Kontakt? Best Da Pfarrun en mit Klappe, Aceign ?

Sallen Solvade an die iffentie keit e ban? Die Homesenselle Aktion Westberlin hat vor kursen firen Geburtateg in der Einro de, eine Tormaken lekal gefelert, Fissent De molete Aktiesen gut?

Mitglieber of dag ert Bluss-Grappe" mainien, wir maliten nicht coviel von samelle Problemen reden, Bamit wirden wir das Vorunteil untermauern, Schwule denken nur an das Bussen, Wie sollen sich mach Burer Meinung Schwule den "Noz malen" gegenüber darnteilen?

Strigons: es gibt eine linke
Schwulengruppe hier in Westberlin, Sie hat eine Fabriketage im
der Dennewitsetr. 37 im 1, 3tock.
Wenn ihr die Nummer 261 74 66
anruft, erfahrt ihr, wann dort
etwas los ist. Wir werden im
einer der nächeten Nummern einmal über diese Gruppe berichtem.
Falls ihr sie kennt und dazu
eine Meinung habt, schreibt uns
bitte.

bitte.

Was wir an "Hundert Blumen " gut finden und weshelb wir hier zitarbeiten ist: hier darf man such Gefühle haben (Was leider nicht in silen linken Gruppen selbstverständlich ist.) Hier wird nicht liber dem missionarischen Sendegefühl für die Arbeiterklasse verdrängt, daß man von der Hoffnung auf die neue Gesellcohaft allein noch keinen Orgasmus bekommt.

Num hoffen wir,das aus unserer Utople stwas wird: sine Schwulenseite, die micht nur konsumiert wird, sondern die provosiert,Spas macht, unter duften Leuten Kentakt herstellt, auf sin Echo stöst.

Auf Dein Echo warten

die Hundert-Blumen-Schwulan

4





Das sind die Ton-Steine-Scherben,
da ist oben links der EAR, der spielt
Baß, daneben der Schlöterer als
religiös, ideologischer Berater und
Flötist, einer weiter der Mickel, der
spielt Saxophon und eingt und leitet
die Organisation. Der letzte in der
Reihe dase ist der Ralph, der spielt
die Organisation. Der letzte in der
Reihe dase ist der Ralph, der spielt
die Organisation. Der letzte in der
Reihe dase ist der Ralph, der spielt
die Organisation. Der letzte in der
Reihe dase ist der Falph, der spielt
die Nottenge trei und neben ihm der
Flift, der Hann an der Sologitarre.
Die einsige Freu im der Gruppe und
deshalb auf den Ertraphoto, das ist
die ingr, sie spielt gelegentlich
Peroussions und ist mit dem religiSeen Berater befreundet.
Alle bis auf Schlotterer waren
Lehrlinge, der Beliotterer waren
Lehrlinge, der Beliotterer waren
Lehrlinge, der Beliotterer hat nur
einen Echerbeiterlehreng mitgemacht.
Heute arbeitet aber keiner von ihnen
mehr in der Produktion, sie Können
aich mittlerweile mit ihrer Musik
über Wasser halten.
His Gruppe macht keine Tourness und
spielt als auf kommermiellen Bockveranstaltungen "Heistens ist es so,
daß eine linke Gruppe sie anruft
und als bittet, auf einer pelitischen
veranstaltung zu spielma, lie Thasteine-Scherben spielem alle Thasteine-Scherben spielem auf Liebsten
vor Jungarbeitern, Lehrlingen und

Schülern, die applaudieren am Schlus zwar nicht so lange und nicht so laut, machen aber defür meistens iktionen-Rausbesetungen, Desconstrationen, etc.; Me Scherben machen dann gleich mit, jedenfalle bis auf ein, swei Wann, die die Anlage wieder abbauen missen. Im den Vermansteltungen bringen ein meistens noch Dias mit, die die Songe optisch ergünsen. Im Besten ist es, wenn die Veranstelter auch noch einen Stadtrat (oder einen anderen Ehremmann der jeweiligen Stadt) eingeladen haben, der dann minige "passende Worte" spricht. Des wird inmer ein Beidenspaß. Ist bei einer Ton-Steine-Scherben-Veransteltung vorber schon gewih, dans gewigend Laute kommen, sollte die dafür verantwortliche Gruppe hein Ehrrittsgeld nehmen, mendern die Laute wührend der mannen Sche auffordern, deld für die Unkosten der Band su spenden. Die Scherben kommen su jeder Veransteltung venn auf eich nie nur die vielen linken Gruppen, die denkon, die 28s mind doch eine linke Gruppe, die kosten nicht so viel, die heles wir uns mat her. Dann eiten den Chrenschwaus an, an-

brauchen wir die Unterstützung

Thre Glaubwirdigkeit haben sie bange unter Beweis gestellt-



lavies-eal so richtig absoblaffen. Wer die Band trotzdes hören will! Es gibt bisher drei Flatten su kaufen:

kaufen:

1 Driwarum geht es mir so dreckig?

15.-DM plus Porto

1 single: Macht Kaputt!

4 .-DM plus Porto

1 single: Macht Kaputt!

2 sein Schwarzfahrer-Songe, 1.-DM

Ende September erscheint ihr

Doppelabum: (20.-DM)

Keine Macht für Riemand

pie Platten können über die Redak-tion Rundert Elumen bestellt werde

dieren ihnen ein tolles Essen, Die alte Bourgeois-Masche, sich die Künst-ler en den Hef zu holen, nur etwas modernimiert. Aber was will die Grup-pe nun eigentlich wirklich? Hier ist im Selbstverständnis, das alte Manifest der Ton-Steine-Scherben: Musik ist eine Waffe Wuzik kann zur gemeinsanen Waffe warden, wann du auf der Seite der angy's erhebt euch...

Addith mal ein jutes Pieup-Poto in 100 clumen! Mal was Auflockerndes!
Oder doch nicht se gut? Baja, kurk gesagt, es gab deswegen eine heiße
Desatts bei uns. Hanchen ist Vertrautes dazu eingefallen: schön,lieb,
sext alebaldigen Vernehr bestimat,berrlich entspannend mach politischem Tagewerk,mach dir ein paur schöne Stunden.see, hinsinachlupfen und sich wohlfühlen; see
And-ore keigten Wehlwellen und Werständnis" und wollte-n lieber
über Michtige" Bashen diskurlieren (wer wohl?!)
-wir brauchen keine Ästhetik;unsere Asthetik ist die politische
Effaktivität - draiblen die Tryen,wenn se un ihre Musik und
ihr Selbetwerständnis geht, und Angy?
-Wer von soniale.r Bevolution spricht;ohne Benug zu seinem alltäglichen Leben, hat einem Leichman im Mund! — schön genagt von
einem Tryen in 100-Blumen-Kollektiv, der meint, so mühte se bei
uns sein. Uns stinkt "s!

Schreibt un-a ! Die Diakussion geht weiter. Das nächste Mal gibt os in 100 Mlumen mehr Platz für die

Danasipation der IShner



sohließend geben als ihnen sin we Seld diskutieren mit ihnen "Punkt der Misik im Klassenkamp?" und ag dieren ihnen ein tolles Essen. Die

merstört!"
[Buere Nuck soll ein Befühl der Stärke vermitteln, Unser Publikum mind Leute unserer Generation: Lehr Laute in und aus Beimen. Von ihrer Situation handeln unsere Songs. Lieder sind sum Mtzingen da. Min Lieder Sind sum Mtzingen da. viele Leute eingen können. Mir brau-ohen keine Ästethik; unsere Ästhetik ist die politische Effektivität. Un-ser Publikus ist der Halstab und nicht irgendweäche ausgeflippten Dichter. Von unserem Publikum haben Market von inneren von anchen nur von ihnen können vir in Zudunft lere nen ikader für den Volk au schreiben. Mir sind in keiner Purtei und in kei ner Fraktion. Wir unterstützen Jede. Aktion, die dam Klassenkampf dient, Egal von welcher Gruppe sie geplant ist, kür werden in Berlin und West. Deutschland vor und in Betriebes und in den Digentheimen der Arbeiter-viertal epieles. Dan Eiel ist on, un-sure Aktionen den jeweiligen Eitua-tionen in den Betrieben oder Stattteilen ansupassen.

KEINE MACET FUE NIEMAND

Ich bin micht frei, und ich kann nur welche Mabe mich regieren, velche Mirder air befollen Ich bin tausendaml verblutet, und mis haben mich vergenen Ich bin tausendaml verbungert und eie wuren vollgefremmen Im Süden, Im Westen, Im Osten, Im Norden. Cherall

dem, Weerall aind as die-selben, die une ermorden in jeder Stadt und jedem Land schreibt die Parole an die Wend; Keine Macht-für niemand Eeine Hacht-für niemand

Reisson wir die Hauern ein die une kommt susannen leute lernt euch

Du bist nicht besser als der neben

keiner hat das Recht Mensches su regieren im Siden,im Norden,im Outen,im

Mosten, Wherell and the une erpressen in jeder Stadt und in jeden Land heißt die Parole von unseren Kampf: Reine Hacht-file missand Keine Hacht-file missand

Komm rüber Bruder, reibdich ein Komm rüber Schwester, du bist nicht allein

Komm rüber Mitter, wir eind auf deiner Seite Komm rüber Alter, wir wollen das gleiche

in Angeburg, Minchen, Berlin, Saer-

brucken
in jeder Stadt und in jedes Land
sach no Faust aus deiner Hand
Keine Macht-für niemand
Keine Macht-für niemand

### **ROCK-KONZERT-VERBOT**

Wis use die Mesik-Grupps und Landkommune und Theatergrupps und UZeitungaredskinen ierd's Family
letzte Wochs mittelite eind aufgrund einem Beschlus es dem Inseqministeriums in Bayern ab oofert
eantliche Konserte unter freien
Eismel verboten, dies geserell micht
nur fur die Zeit der Olympischen
Dingebunss-Es ist zu befürchten, daß
auch andere Dundesländer dieses Verbot importieren frinde, die im Beenluch angeführt werden;
a/Schwere Störung der öffentlichen
Ordnung, insbes enders:
b/Störung der Bischbarschaft durch
Krach und laute Musik
o/Werletzung des Jugendschutngesetzes
defährdung noch nicht 16-jähriger
d/Schwere hygieniche Hängel, d.h.
meistens ungenügende Parknöglichkeiten
e/Verletzung des Wasserschutzes
g/Ungenügende Parknöglichkeiten
h/Hänhtliche Ruhestbrung
i/Masmannenbrund des Verkeines wegen
ungenügender De- und Abfahrt
i/Hauptgrund: Gevaltiger Konsum von
Kenschigften aller Art, Sandelle- und
Unschlagplatz für große und leine
Deeles. "Internativälle" (Zusammenbreitsch behandelt werden, Jans Rotz
Kreus wird beanspruchtk/Alle die aufgesthlten Rünstände
können nur unter guften gehalten worden, Inne Veransteltung unter
freisen Rim: Lat zwiese kaun kontrollierbar, auch nicht durch noch
so viele Polizeikrätte

For viele Policierate
Lord's Family will was days on untermehner, dans "cim Featival aber
2 mgs lot obwes anderes als ein 5Jimes Reasert. Impedities aus ellen
Teiles Deutschlands und nue dan ausland kommen it ihres verschiedensa Toestellungen und Evuntungen nusammen, un miteinander nur scheik zu hören, sondern um für zwei Tage zusammen, un miteinander zu socen, um miteinander dan zu ten was ihnen Spen mest, un sich kennerndernen. Im Festival ist ein Treffpunkt ein Forum Filesmacher, henher ihne une der übernacher, henher ihne une der übernacher, henher ihne une der überhauftrette une der überhauftrette une der überhauftrette une der überBRÖSELMASCHINE

mitsinander in Kontakt Kommen, gemeinemen Vorstellungen und gemeinsame Vorhaben untwickeln." In aber nicht zur sich geneinsam gegen diesem Eriad zu wehren sondern darzberhitzus auch eventuell gemeinemen Ennorfe zu machen, dowie Vertrieb und Flattempreduation zu

organisis on collages sie vor, eine Band-Cooperative so gründen, Das geht vor alles die Non-Profit-Gruppen und -agenturen (z.B. Change in Brumen) an aber anch sadare intercederte Gruy en und musikliebende Typen sollten mich an Lord's Fanily wenden. Adresse: 6432 Beilagrice, im Schildssel Eigentlich wollten wir noch einen Artikal von Helmet Loewen der die Deutechlandteursen der Eruppe BROGELMAGELINGE mit reinnehmen ausseten aber eine Platzgründen dereuf vernichten Der Kommt also mit is die nachete Nummer.

Me Brecelmacchine, Lord's Family und Dne Schine-Scherben worden eventuell auf einem Reck-Konnert in Berlin spielen, Gaß im Augenblick von der Berliner Release-Gruppe, von der Beten Milfe und von uns verbereitet wird.

is Anneige Die Flatten von den Gruppen über die wir hier beriebten gibt es in den meisten Flattenlider-und naturlieb seel bei une Tretzben wellen wir hier für zeel Flattesladen Werbung machen -weil des gene dufte Typen sinu, die den Laden echneilen:

EAR

28 MAZ 20 \* AL DODARY &: and hisy in Berlin:

ZOFF

BESTLEM 21, EMPHEDENIA, 20

OS MUNDI

Auf uneeren Runder Riusen Poet in der Waldborke egielten unter anderse unch die CH MEDDI Diese Greys (Dos-Kologitarre, Gaang, Orgal Andrbeig, Gesang (Dietriste) derlagbeig, Gesang (Dietriste) derlagbeig, Gesang (Dietriste) derlagdemasket eine neue Flatie raus. La einige von ihnen in eines linkes Buchleien arbeiten, aben wir sie dort seben auf Tusbad berei klasse, Ke lehnt sieh. . Schaut sech Inde Esptember mal in den Platienladen um nach O S K U S D I III die Orusye spielt beiene mit größseren Feten und sonstigen Feransteltunges für Typen teseent. In wehlsde aanufen; Andr: 31 99 83

nonside

Anneside

Annes

## 'FEST'» ein spiel für kinder

als wir in Oktober 1970 dem Spielclub in der Kulmerstra.e 20m (Schöneberg) in Berlin for die Minder der Ungebung bifneten, wulten wir meeh micht,ob mie mi unseren Grielangebot ebwas anfangen könnten. Er weren mine Gruppe von bildenden Künstlern, chauspielern und Pädagogen, die keine lust batten, für Leute su arbeiten, die "mich Kunet leisten kbanen". Ar wu ten dan dan spielangebot für die Heisten Kinder (Hit Aumahne der bürgerlichen Kinder) miserabel ist.Deshalb wollten wir mit den Rindern susammen herausfinden, wie das geeignete spielseug aussehen soll. iber wir merkten bald, daß spielseug, weicher irt ee auch mei, nicht viel mehr als ein Zeittotschläger ist. Was den Rindern wirklich fehlt, ist otwas gans anderes; darauf keepen wir während eines Jehres, in den edr mit den Kindern der Kulmerstraße spielten. Der Spielolub Kulmeretr. 20a wurde das Eindersentrum von Schäneberg. Chur 100 Einder kanen 3 mal die Woche Bachmittage. Me Kinder mannten den Spiel -Club das "Peat". Rie waren dort Indenbesitzer, Bankangestellte, Arbeiter, Verkäufer, Kneipier, u. s. . Wir hatten mit den Kindern susammen eine Stadt aufgebautsmit Bank, waffelbinkared, Fürbered, Gardinenfabrik, Espetanlader Post, Micherel, Bouring, Saloon, Sotel, Photoschule, Theater, Rundfunk und ...mit OELD (Spielgeld). in diemen Spiel konnten 100 und mehr Einder teilnehmen. Jedes Kind konnte eine Relle finden mit der es sich identifizieren wollte. Das Spiel machte ihnen gros sen Span. Hier waren sie wer! Alle Problems, die untereinander auftraten, waren plötslich nicht mehr so undurchschaubar, auf einzul waren es nicht mehr nur die

Turken", die am allem Schuld hatten. Ween ein lederbeelter reite angestellten schuften liam, selbat nur rumher miliete und an Ende dam Tages von dem jeveile verdienten beis die Ausstellten sich nur 1 Waffel leisten konnten, er thef nich aber 5 Waffeln leistete, und vom alch inne Ausstellte und Chef in dem Maaron lagen, ketnte zum gestiesen auf einer Versanalung beraumfinien, mit der Jer lag. Auf dem Bauspielplass in berinsten

Viercel und auf dem Denreuits-Platz is Schurberg haben wir is einer unlichen Ferm dieren Geschlecheltsopiel konzentriert mit 10 Ince wiederheit. Das Lersopiel ist so ungelert, tal dem Lindern

die Rollen der kapitalistischen Georlanger beweit werden können. De diesen Mal zu erreichen, ist en unbediegt zötig, den zwiel feste logele zu geben, ach eines "Pest, dat wir in diesen fahr planen, wollen wir zo atwar wie eine Gebraubenmeslang fafür berangeben, denit es in Jagendentren, Preiseltheimen, Jahulen, Periselagern, unw. angewendet werden kann. das wir wihrend der lett in Spielclub noch allen entschten, das wir wihrend der lett alte abgeriesen wurde und wie ein fann weitermechten, inden berichten wir in unseren beiden Bronchuren:

1-"Fest" im Märkischen Viertel ein Gesellsebaftenpiel

Neft 1-"Fest" in Mirkischen Viertel -eis Gesellschaftespiel Meft 2 - "Fest"-Bericht Weer den Spielolub Kalmerstrale und das

"Feet" in Schöneberg. (Br.1 koatet 5.-28, Br.2 ca. 7.-08)

Philipp Fountis, 1 Berlin 36, Granienetrane 188, rel: 618 17 33

Die Kinderfest-Gruppe ist organisiert in der Westberliner Volkstbester-Konostative



Uper die Berliner Release-Gruppe wunten wir binber nur, dan eie in eine riesine Fabriketage in der Potedamer-eir, eingekogen waren, die Miete be-zahlte der Genat. Eir wuhten muherden, dan ein nich mit Pixora beschäftigten, dale mit von harten Brogen sblingigen Jugendlichen, diese wollten ein von der Spritze wegbekomsen. Die Gruppe Mundert Himsen hatte bis-her Kontakt aufgenommen zur Embur-ger Kelesse-Gruppe Mescal-Die hattes eine Brickered und einen Laden in den die gook unsere Beitung verhauften.

cire Brackered and steen Laden, in dem cie duch unsers Jedtung verkauften. Ich mun gestehen, dan ich dieses Restauterstand, wahre Verstellingen über die liefen ungefehr derarh hinnen, eie irgendwo seischen Jesus-People und Dozialant anguntschen in three Strade "Seno-Slang" und ihrer Idaglorie schafften sie es, mit Firent in Kontakt zu kommen, anderdem nie zu entsöhnen (irgendotte), lahinter stand dann die Kledereingliederung des Giennes in die lehre, dehile oder Universität als "entwikter" -wieder nermaler Typ. Ich hatte mich geirrt...



As Sanatas ging ich ait ungefähr die-men Vorstellungen in den dritten dieck den Einterhauses in der Vots-dameretr, binauf und traf in den Biunen swei Typen, die sieh mit mir an den Schreitvisch setzten, uz mir einiges auc ihrer Arbeit und von ih-ren orstellungen zu orschlen. Die Bundert ilumen kannten die, ein von der Tike abgekommenes Hüdelen, dan mit sum Kollektiv gehört, hatte auch auten etwas für une geschrieben:

ALTE ODER NEVE SEKENNTS LASS leten holdt liebe und wir köngfen, weil man er ma nohmen will und vielen schon genomien hat. Deen helst wärner und vir kängfen, weil man und in hilte sinhille will und viele sich schon in dieser kültshille befinden ihre gelottet von religion, moral, gestem!

moral, gesetten! leben heißt leben -und wir wollen

tebeni es ist unser leben keiner steht über une, der über uneer leben bestimmen kann, deshalb kämplen wir -wir brauchen kein apo-deutsch und keine intellektwellen-begriffe, we une su erkloren des, was wir empfinden, versteher auger kleine kinder - und die kinder nämlich, die neutral auf die weit konsen, werden geprägt - und die kinder, die gestere und heute geboren wurden und werden, befinden sich in der großen gefahr, soben von beginn ihres kleinen lebens gasals-

ginn ihres kleinen lebens steele-kalt zu werden -siskalt, um in dem brutalen szistenskampf -der menschen zu besteien Sacht - "überleben zu können.wir fordern leben -under lehomouth the tribute gagen die bestial-sohen herrscher die sich selbst su horrscheru erhannt haben -um uns die wir noch werme und liebe in uns

haben, su versichten. ABER SIE KONNEN UNS NICHT VERNICHTEN. Anna air Robers bus hiers wind with wird auch wirms und liebe empfingen allso ist unsar kompf nicht aussichtsles wir werden siegen die wirms und die liebe -sie werden die kälte und den hall vertreiben.leben helßt ieben warme und liebe beißt laben?

BIRGIT

Labon heist Lieben und emotionale Geborgenheit, einen anderen lieben und geliebt werden heißt leben könmen, Dunkt atehen wir sehen in Problem eelber: Vor einigen Jahren waren zu heben ich problem eelber: Vor einigen Jahren waren zu heuptschlich Studenten, die Frauschifftsüchtig wurden, au her ten Drogen griffen; linke Studenten. Deses Phinosen was nur zu begreifen im Busanmenhang mit dem Bereifen im Gereifen und die Hanse der studentenberegung. Als diese Bereigung sich aufunlosen begann und die Hanse der studente Bereigung sich aufunlosen begann und die Hanse der gutten die Bereigung bieher Lebenalinie gewosen war, sinzigs Ferspektive, Diese Durückgebliebenen ofganleierten sich vielleicht in ideologieben Gehrten, oder wurden ungelitisch der griffen zur Maffe (Derillaknapf), bekamen peychotische Eusanenhrüche der griffen zur Maffe (Derillaknapf), bekamen peychotische Eusanenhrüche der stiegen von den "weichen" auf die "harten Drogen" um.
Diese letzteren der Fixer, hatten der sinen Vorteil gegenüber den jetzigen Leuten, die suchtig wurden; nie hatten in einer vorialen Bevergung einige Fühigkeiten gelernt; neben der löglichkeit von Gerialamt, von den kitern oder von der Uni, Geld en bekommen zu Be die Finigkeit, sich su organisteren, un gemeinnen zu versuchen, von der Briefen und neben der Belien, Hie anderen, des mind in zunehmenden Enle inheling, Jungarbeiter, Schiller, Hein-Vegendliche, Ausgeflippte, Bless haben es weitaus sohwieriger, sich au Laben zu erhalten und nebenbei noch zu Fixen. Erstens, sie zussen klauen oder

se veitaus schwieriger, sich me Le su erhalten und nebenbei noch su

fixen. Erstens, sie müssen klauen oder denlen, un was dum Beihen zu haben und um sich die Tunks kaufen zu kön-



eitens, sie missen in den missen. Decitors, sie müssen in den stessen ist den Klobern und Schuppen hausen, die nicht-aterilisierte Sprites geht reihem: Rippie-Espaitie, Ausschlag, Unter-ernahrung, deschlechtskrankheiten. Rin-en komnt noch, daß auch für wiele dieser Jugandliches die linke Bewegung die Lebenslinie war (Treveleute in den Wohngemeinschaften, Nockerkomstumm, Knastgruppen, umw.), die wohl einzige Egglichkeit für sie, Geborgenheit zu finden, Milfe au expfungen liese soniale Besegung war aber su schwach, um alle kaputt-gesachten Typen verleriten zu köhnen (danach gab es für die meisten nur auch den Strich oder die Fixe oder beides).

die Fixe oder beides).

Fraget" Ihr swid hier in der Fotsdagerstr, 18 Fersonen - Mr-Geer und anders -, die hier auch wohnen, in einer Selbsterfahrungsgruppe zusammer versuchen, zich sehrich zueinmader zu verhalten und außerdem noch nach außen aktiv aind, das halbt Firzer helfen, von der Spritze Lossukomen. Ich sehe da zur ein Problem: kann man überhaupt jeden der Milfe braucht wirklich helfen? Helfen setzt verstehen voraus, jemanden gerze mögen, kann man jeden sympathisch finden?"



"Des ist nicht so leicht su beantworten, well diese Fähigkeit -ee will ich
sie sal nennen - nur in einam Lernprosed su erreichen ist in einem Lernprosed int den Finnen selber, Wenn san
sich gans gesau kennt und einigermassen gefertigt ist -d.h. sich eslber
nichte mehr vorsacht dann kann man su
jeden sine gute besiehung sufnehnen.
Besondere bei Finnen ist das ein Problen, die sind so sensibilietert, del ais
enfort perken, wenn ann ihnen was vormecht -bruchelt, wenn man kein Interest
an ihnen als Person hat Das geht sehr
langean -diesen Berichung su den suderen aufnehnen, dier kommen viele
Gruppen her, s.B. die Rote Hilfe.



bid dann meistens enttduscht, weil hier nicht viel passiert, meistens eitzes wir rum und die werfen uns dann vor, das wir nicht aktiv genug and jeahrscheinlich haben mie damit recht, aber die beute hier haben zu lange Minge getun, zu denen sie keine laut tetten, irgendwann sind sie dann zusgestiegen und fingen an zu firen. Es hat keinen Sinn, wenn mie jetzt wo de davon runter aind wieder genau die gleichen Sanhan sealen oder aber zusindertens

Sachen machen oder aber zumindentens Sachen die ihren auch keinen Spaß machen die fangen dann wieder irgend-wanz mit der dritze an Die Beute Büsen sich erst einmal wieder zel-ber finden, herausfinden wegu sie ber finden herausfinden west die für immer aus, daß sie wieder in ihre alten och aus echließ für immer aus, daß sie wieder in ihre alten och auf die gleichen whetsplätze, dem das hat sie ja gorade kaputt gemecht. Wir müssen also neue schaffen, neue stablie Gruppen aufbauen, einbergebend damit neue arbeitsplätze och affen Produkti sogerant nach afte ach affen Produkti sogerant nach afte. se schaffent Froductionsgemeins

\*Eure Arbeit eteht und fällt also mit dem Aufbau einer Gegengesellschaft?"

dem Aufben einer Gegengesellachaft?"

"Ja, aber wir machen uns da keine Illusionen, diese alternativen Arbeitsplätes, die Teil der alternativen zostalen Semugsgruppen sein sollens können nicht völlig getrennt ven der Übrigen Gesellschaft angestedelt werden. Die Emsburger Release-Gruppe ist da schon weiter als wir die haben eine Druckerel, einen Laden für Crientsasben mit Kneipe,Die haben aber wieder die Produktionagemeinschaft überbetont und die psychologinche Seite des Problems vermachlüssigt, sodah die versch. Projekte sich verselbstandigt haben die Kommunikation der Leute unsereinnder ist nicht mehr en gut. Bei uns ist es noch ungekehrt -aber hier steckt alles noch im infangastadium, die Bamburger arbeiten immerhin schon über zwei Jahrs."

Ein Hodell ist für mich much das Areusberger .

Das finden wir nicht, die haben es aich unserer Maining zu einfach ge-macht, die haben die Lehrlinge und Dreveleute in Haus wehnen lassen und gemeint, den die Leute je in der Fabrik arbeiten künnen, dort können Fabrik arbeiten künnen,dort konnen eis dann auch gloich ihre politisches Vorstellungen verwirklichen -Betriebs-arbeit nachen. Dabei wird aber Uber-schen,des die Leute je gerade aus dieser Scheiferbeit ausgeflippt sind. Da mann men eis nicht elbfach oo wie-der politisch schulen und sie dann wieder reinschicken -so nun mecht cal wieder.

Cal whoter."

"Die hase after auch and three Fehlers gelernt, als righten jetzt eine Druckerei ein, eine Klaktrowerkstatt, eine Kneige und ventuell eine KP2-Reparaturwerkstatt. Das hat sehr lange gedauert und die vielen Fehler, die gemacht wurden, haben auch bewärkt, das viele Trebeleute ausgezogen aind.

"Maje men wird schon welche Fehler They ame wird ashed welcate feller wir maches werden. Air stoken praktisch noch nicht vor den Froblemen, die die haben, aber wir stellen uns das eo vor: Bohnerpunkt bildet das Emstrum, elso hier. Eier befindet sich information mit der Boratung, die Kommunikationsgruppen mit den beruhen. die Kommunisationer Gruppen, suberdem Behört dazu eine Kneipe wo man auch socan kann, und gemügend Schlefaug-lichkeiten gegen geringen Entgelt für Fixer.

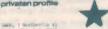


"Also ish war densis so weit, das ich maine 5-10 Schiese am Tag gemacht habe. Und da hatte ich moch eine Gelbsucht, and hab dedurch anigehört für strige Balt on figurated hab um mich absulenken - wieder Tripe geschwissen. Ond das 1st dann so ausgeartet, den ich dans psychisch von dem Trips genau so abhingig war wie vom Fixen. Und hab dann so Rob-Opius meistons gekocht, so auf's Löffel auspekonht und so, und das Filtrat geraucht. Und wie ich mit Horphin-Printellen gedealt habe, de habe ich die geschoesen, und im Krankenhaus lernte ich ein Midchen kennen, habe mich signisch verknallt in sie, sie war eine smerikanerin. Oder sie kam ane secrika keine richtige Amerikaseria. Und wir haben une sehr gut verstanden und so, und sie hatte auch Verständnie dafür mit meinem Fixen, und wir batten beide ausgemacht, dan wire geneinsan versuchen mit den Betsug, hie hat awar micht gausboneun, hat kame Bauschmittel genommen, else highetens mal' n hier, and cinnal in Monet 's Joint vielleicht. Und dadurch , durch 410 Ablentung, und 10h hab das Midchen so gern gehabt,da habe iche geschafft von & Schüssen bis auf 2 as Tag runtersulcomen, " Reiner Th.

Westberliner Buchladen Kollektive (WEK)

Chester Copyright, St. 18 Sec., Sales St. 18 St. 18

legine privaten profit



late - Mill too oo kil

unterstützung des antimperialistischen kampfes



GOMORRHO (Tripper)

Symptome: ähnlich wis die ande-ren Infektionenjotene gelber eder grüngelber Ausflub und lei-chtes Brennen beim Pissen.

Ontes Arennes bels from the Control of the Control

In three Verlauf können die Scheiden drüsen ansonwellen und web tum. Dann folgen schwere Unterbauchschmersen, Erbrechen und Fieber. Die Feriode ann unregelmäßig werden.

wan unregates of verter die Harn-röhre wandern und eine Elazenent-sundung verurenden sie kann eich sogar sun Darm hin nusbreiten Gam beseltseen wird es wenn eie die Te



Frances Construct wird durch sines baffee behavementlichen Keis herver-kerufen, den man wonokokkoe sennt.

DER GONOKOKKUS SITZT UND

LAUSCHT -

WE DER URIN VORUBERRAUSCHT

Man helt ihn sich beis Bussen. br ist auch unter des Mikroekop nur schwer zu erkennen, deshalb sellte der arzt eine auftur anle-gen, sebel wird etwas ausfluß mit eines wattestübchen aus der Schei-le entoomsen (abstrich). Des Gense mus mehrfnon getestet werden.

mus celtiach geteste vernen.

Behandlung korpalerveise mit hohen
Tenicillindsen.aulturen sollte man
b-Trage mach der Behandlung ameticen,
we hermusstinden,ob sie auch wirktViele Frauen haben die Krankteit
auch nech dann,wenn sie glauben,sie
sei sonon kuriert.Wenn man allergisch
degen zenicillin ist,werden andere
Aedikamente wie Tetragyclin benutzt.

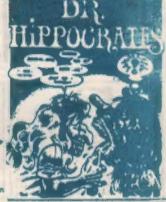
3. Mose trocken halten, mit watte oder Tempos abtrocknen kann man anschliebend vegwerfen, ... anand-tuch bleiben die Bakterien und man kann sich und andere uufe nate infizieren. 4.nit einer annfben Salbe ein-reiben.

4.hts enser behaves being reibes, 5.Keime engen Unterhoeen oder Bylonechlüpfer tragen. 6.Tampoone Behmen: sie saugen wen Austius im oberen Teil der "cheise auf und vernindern die ausbreitung nach ausen, sei Getrauch von Vaginaltäpichen durfen kwine impoone benutzt werden, die saugen sonst das Medikanent auf.

UVE+

VERHINDERUNG VON INFECTIONEN

Von der Coheide zum arsch waschen -nie umgekehrtmit siner milden Seifel Täglich Unterwäsche wechseln Demodorierende Seifen und Spraye vermeiden



Uranchel Verschiedene Keine-ein-geschlossen der im Darm.

geschlossen der im Darm. dehandlung: Sulfonamide. Bei nemistemm: Antibictikein.a. Ertrcyclin, Obecht eine sofortige
Besserung eintritt, ist die Ihfektion erst mach zweiweniger 
sehandlung total verschwunder.
Außerdem hilft das .rinkes vom
großen Filbesigkeitemengen zur
ausschwemmung von makterien
mit.

was wire dann. moffentlich ficks ihr such genug, danit ihr die weisheiten due Artikele nuch mal amwenden abnut



# VAGINAL-INFEKTIONEN

Der 2. Teil dieses grossen erschütternden Berichtes über die tragische Verstrickung von Mensch und Bakterien

SYPHILIS (Siff)

Symptoms:Siff holt man eich much beim Ficken. Das erate Symptom ist sime kleime runde Entsün-dung muf den Schamlippen; sie kann auch em Muttermund (Zer-viz) sein, dann bemerkt ihr sie gar nicht. Nach ein pam Tagen verschwindet sie und man merkt langere Zeit michto mehr inhere Zeit nichte mehr wehr wirden werden werden werden werden werden werden werden werden wird der körpere und dehrind befallt und am inde tod-lich verlauft, stühteitig erkanntwird sieht Penicillin behannelt aber auch vern die Sintome achmelt werden de

nt wird elemit Pentelliin be-handelt aber much wenn the Simptome schnell Verschwinden muss man die Medikumente solange einnehmen bis vollstöndike hei-lung eingetreten ist, arkeichterung des Juckreizes; 1. die Mose dauber halten . 2. grundlihe older mehrmanle am Tag nehmen.

Mose trokkan halten . mit Watte oder rempos abtroknen

JUSCHEN OUER RIGHT DUSCHER-dam ist hier die grage

dan ist hier die erage
wenn ihr keine erobleme mit Infektionen habt, solltet ihr nicht
spulen, die nose machte good sodas bekterielte visiongewicht
wirde nur gestört werden, solltet
ihr häufiger Pilsinfektionen
kriegen, opult ungefähr einmal die
soche mit verdimmtes weißen Essig
12 ESiöffel auf il sasser). Wend
die Infektion nicht wirschwindet,
hort auf zu spulen und geht zum
Arst.

BLASENINFEKTION (Zyatitim)

MLASENINFEKTION (Lystitis)
De min mal arson und Müse vom
Herren dort droben so eng beieimander gelegt wurden und weil
se da meißtens warm und feucht let
Köhnen Keine leicht vom warm in
die Scheide gelangen und die Harnröhre zur alass hochwandern.
Symptome:Beim Pinkeln schmersen
und Grennen, Man hat leufend das
Gefühl piesen zu müssen, obwohl
nur ein paar Tropfen rauskommen.
Ee kann sogar gelegentlich Blut
im Urin bein.

klein, selbst die Beratung kann hier nur ochr schlocht währgenomen werden - völlig unpersönlich - im Büro.

Mie peychische Stabilisierung der Laute in Kommunikationsgruppen muß auch womnders stattfinden, wir haben dafür fün Wohnungen -in der Stadt verstreut - sur Verfügung. Als nächstes verhandeln wir mit dem Genet um ein Eaus, in dem eine Free Clinic eingerichtst werden soll und eine Ambulans, das ist weitune besser als die Wohnungen. Damu brauchen wir aber Arste, klinische Eknrichtungen und sonstiges, weil es sonst von Benat nicht geschmigt wird, Außerden nu mieten, in denen mich die Leute Arbeitsplätze einrichten können. Ein Anfang dasw ich schon gehander Senat hat um 5000 PM überwieges, mit denen wir Töpferscheiben und gehamsschinen snechaffen. Mit diesen Geräten können die Ex-User dann anfangen, zelber Waren herstugtstellen und auch gleich an Oct und dissen Geräten können die Ex-User
dann anfangen, selber Waren herstustellen und auch gleich an Ort und
Etelle versuchen, die me verkaufen.
Ein parallel dazu verlaufendes Projekt ist ein Therapishof auf dem Iande, auch de beben wir schon angefangen,
me drum me Kümeren, Desl von uns sind
desvegen inn Fichtelgebirge gefahren.
Die Change-Leute in Brassen (ebenfalls
eine Felesse-Gruppe die sich am Hamburger Hodell orientiert) führt im
Augenblick durch die Gegend in dar
Hähe von Braunschweig und sucht einen
Fanernhof, die sachen für uns mit.

Auf diesen Therapiehof soll es weni-ger darum gehen, landwirtschaftliche Arbeit zu verrüchten, als vielmehr dort au versuchen, in kleinen Thera-piegruppen den perchischen Entrug voranzutreiben und die einzelnen zu stabilimieren, sodan eie newe Arbeits-potivation bekommen. Eine Motivation,

stabilisieren sodan ete neue Arbeitenpotivation bekomen. Rine Motivation,
die notwendig ist, um längerfrietig
in den Produitionsgemeinschaften
kreativ sein au können.
Bo in stwa schem unsere Vorstellungen aus, dan meiste ist ja noch Jukuntsemusik, bennoch wir haben auch
jetzt schon hier nit unseren bescheidenen Kitteln -in der Fabrik und in
den fanf Mohnungen - ganz gute Drgebniese erzieltivon 26 Fixera sind
19 von der Spritze weggekonmen. Diese
19 arbeiten bis auf zwei die in der
Schweiz bew. in Emsburg an Munichen
Projekten dranhäugen alle hier bei
uns weiter sit und verzuchen anderen zu helfen. Das soll setzriich
nicht heißen, son sie nicht bei grönseren Belnaturgen wieder zur Spritze
greifen wirden (ans kann soger in
10 oder 20 Jahren wieder pannieren)
aber dan ist trotzen schen ein Unterschied zu den staatlichen Entzugeinstitutionen wie z. B. hier in Berlip
die Bonniss Ranch ofer das Tell-Naue
in der Martin-Lutherstr. in der Martin-Lutheratr,



Dort werden ungefahr 99% sofort nach Verlasses dieses smallahan Vakuusse (sprich Mishk) wisder rickfillig oder wie es sogar in den Donkoefer Bollatätten nik) winder richtfillig oder wie es sogar in den Bonbeefer Bollatätten passist istjda wird einer wegen eines Bonror-Tripe eingeliefert - bleibt eine Weile - and kommt als Finer wieder rame, So sieht en dort mas Amberden wird selbst auf der Entwöhnungsstation mit Heroin und Tunke gebinschelt Benoch werden dies missen Echippen weiterhin von den Gerichten und anderen Behörden mis einzvellangesses Rausengrifssichtigen su "halfen", So sinsvell das m.B. Bonnies Rames Rausengrifssichtigen su "halfen", So sinsvell das m.B. Bonnies Rameh kürzlich für diese Arbeit 1,3 Hillionen DR beham, das Teil-laus 15000 DM, wir dagegen lächerliche 5000 DM, her weue nich darber aufregenichense wichtig ist en den wir ums so weit stabilizieren, das se uns gelingt in den therapeutischen Gruppen tatsuchlich außeinander einzugehen."

MINE & BRIDE SE GRUPTER'S R.-Freiburg .78 F.-Opingen, Altgessel. R.-Eassel, 55 Kassel, brafestr. Change Bremen, 28 Bremen, Th.-Kornerstr.

Re-Krefeld, 415 Krefeld, Weeserwag 1 Kommunikationssystem Roter Hohn, 61 Darmstadt, H. Schneider, Hauptpetlag. Release Hamburg, 2057 Geesthadht, Krom-

R.-Braunschweig, Magnitorwall 10
PAU ,2351 Eardebet, Jungefernstieg 12
Release-Verlag, 3111 Velgen, Raun 7
Release-Cideuburg, 29 Oldenburg,
Nordetr, 37
Sieben Bwerge, 7779 Roggenbeuren, Tobel

R.-Hamburg (2),2 EH 6, arolinenstr.

Re-Calw, 727 Reguld-Iselshauses, Altes Schulhaus R.-Esidelberg.69 MD , Mrunneagasse 20 Release-Minches ,8 M.19 , Donnersbergeratr.9s Suse, Nochatadten-sensbalm, Felabergatr.

Teestube .63 thehen, Schansenetr.16 Desganboratung,89 Angeburg, In OL-köfle 1 Projektgruppe Subkultur,61 Daruntadt e/o Wayser, Mahtembergatr.75



# DEM VÖLKCHEN DIENEN



... "Maturlich glauben wir an die Prauembefreiungsfront... Schlich-lich mind im Tantralkommitse von 125 Mitgliedern swei Frauen: Me von Lin Piac und meine eigene.."

KACHT AUS MADISTEN GUTE 

Die Prauendruppe "Brot und Rosen" hat vor kursem eine Broschürs rausgebracht: Das Frauenhandbuch. Min mutalishes Bush liber ABTRIBUNG, VENEUTONGSMITTEL, etc. Auch ex besishen liber die REDAKTION "MUTDERT BLUDGEN" 1111

Wer cine Abtraibung bei mich vormeinen lassen will oder mut oder mit anderen Frauen gemein-mas was musannen mechen nöchte (seine sigene Einemaksit aufhe-ben, über Problems von Frauen micht mut dimitterun, politisch was auf die Beine stellen möchte, oder was somat imme die mollte mich mer?)...
die mollte mich micht mur das
Buch kaufen, enndern gleich Kon-tatt mit älner der folgenden
Gruppen aufnehmes:

BROT UND ROSEN
1 Berlin 21, Stephanetr. 60 Socialistisches Zentrum Tel:0311/35 55 79 Donnerstage von 17 bie 19 Mur

AMTION 218 Hannah Rower 28 Bramen, Pesenfald 3-5 Tel:0421/ 44 38 22 taglich wen 9 bis 17 Jar

Anette Schults-Jedwabski 46 Bortmund, Firstenbergweg 11 Tel: 41 16 35

Somialisticoho Frauen Frankfurt Elide Wackerhagen 6 Frankfurt, Fishardstr. 63 Tel:55 33 69

Prankfurt, Postfash 119 008

AKTION 218

Prausobefreiungagruppe Schraudolphetrasse 25 Tel:08 11/ 37 14 50 Mittwoods 17 bis 19 Thr

"Himor mehr Jugendliche organisieren mich in eigenen Jugendsentren. Warum nicht auch wdr? Déese Jugendsentren müssen erkämpt werden; dann in ihren bestimmen die Jugendlichen wod nicht die Behörde." Die Gruppe "Selbathilfe der Biedlung lichterfelde" (SDEL) baut sich ein Jugendsentrum selber; dazu brauchen ein Baumater;—salben uns Seld. Wer kann was klauen oder anderweitig besorgen oder die Gruppe trifft sich jeden Dienstag un 1900r in Berlin-Lichterfelde (45), amodichteweg 6a. ABITUR

Viele von den Typen die wir kennen baben vor des Anteur mit der Scheid-schule aufgebort und eine Lehre an-gefangen oder einfach nichte mehr getungten wollen oder hittem die gerne dan abl um an der iniversität als Student ein einigerma-en gutes Tittandius au bekommen Diesen gerne dan arguerma en gutes stipendium au bekommes. Diesen Typen kann geholien werfen. Sie können namlich wenn sie ungeführ 24 Jahre alt sind (Vorbildung ist egal selne oogenante Begabennon-derprüfung nachen. Diese Prüfung (bestelond aus zwei einfelle en und zwei schriftlichen Gehirnwenchen) ern gliebt wonn sie bestanden swei schriftlichen Gebirnwenchen) erneglicht -- enn sie estanden wird- das lockschabetudium, wird-traut sich dan micht suf Auf jeden Pall uns erst einmal eine Karte schreiben.info- abertal und Ge-oprache mit uns dar-ber gibt es un-const.damach kann man ja immer mod aufgebes,die meisten schaffen wa allerdings.

DS-Studentin (aus Berkeley - Pantomine, Strangentheater, Franchefreiu gruppe) sucht schnell ein Minner einer Wohngemeinschaft. Sie gibt s billig Anglisch-Unterricht. Tel:769 20 80 ,Kit Lader

U-COMIX

Ich suche eine schngeseinschaft mit ein paar vernümftigen (undegmati-neben,parteileden) leuten drin. min OSI-Studentin,25 und gans in Ord-nung. Mitte gebt dech folgesid im-seige für mich auf: Parteilnes Ganoscin (ml-kritimeh) sucht undspatische Wohngemeinschaft. Telefon: 691 38 81 Ich lege 4.-DN dufür in den Zeief.



Bundert Augen-Versand !!!!!!!!!!!

Wer von unseren Preunden noch Lese-hedurfnisce hat, die über die Lekture der Hundert Blumen hinausgeben, der kann bei uns einige Bücher und Zeit-nchriften besiellen, von denen wir uberzeugt minn, daß sie lesenswert

1. Handbuch für Hausbesetzer (3 .- ) la Mandruch für Hausbesetzer (),-)
2. Stantlichteit und Anarchie, von
makunia, ein Kramer-Viesel-Produkt
für 15,-DK
3. Sucht-Profit-Sucht, Amendt-Stiehler
für h.-DK
4. Seafrent, ebenfalls von Amendt

\*.Deafront, ebenfalls von Amendt
für 3.-Dk.
5.Schwarze Protokolle, eine neue
rätekom uniatinche Esitschrift (5.-)
6.Bod Dylan-Songbook für 8.-Dk
7.Leonard Coben für 5.-Dk
8.James Taylar für 4.-Dk
9.Pink Floyd (illustriert) 4.-Mk
10.Janis Choplin (4.-Dk)
11.Rolling Stonus für 6.-Dk
22.Earl Korsch "Neue Anfaütze" für

7.-DM 13. Bewußtseinserweiternde Drogen, 13. Besubtseinserweiternde Drogen, can Buch von Honald Steckel (3.50)
14.00 IF ,von Jarry Rubin für 4.60
15. Dokumentation "Inabhängiges
Jugendzentrum Hannover" (5.-)
16. Dokumentation Georgev.-Bauch-Baua (\*\*Rangfen-Lernen-Leben "6.-)
17. Der Tod der Familie von David Cooper für 6.18. Makrobiotik von Dies Clausewits

No. Makironiotak van 162 - 194

Das ware as eigentlich schon; bei den astronomischen Zahlen hinter den Titeln bendelt es sich um morsele Buchladenpreise (enige sind bei uns etwan billiger). Bestellungen an die Redaktion Rundert Slumen......

betrieb suf Kollektivbewirtschaftung betrieb muf Kollektivbewirtschaftung ausgedehnt. Dert künner jetzt mogar Krisgedionstverweigerer arceiten, mie werden dert much nicht ausgebeutet. Im großen und gansen ein duftes Projekt, das es au unterstützen gitt. Der einen Laden mit makrebigetischen Speizen aufzacht, der sollte sich an den alten Heldur Springmani erinnern und ihm einen Erief schrejben. Einige von diesen Laden gibt es schon, von denen kann man noch mehr informationen bekommen; man kann dort aber auch einfack nur escen!



### MAKROBIOTIK:

HANDS-DRUGSTORE

1

Das Randa-Drugatore bat wieder genifnet mit einer neuen Gruppe und
in neuen Mittnem - mit neuen läsen
s. T. auch Mit Reme Lingen jetzt
in der Potadameratrake 180 Värderhaus, immer noch Senöneberg. Ze gibt
dort eine gemetliche Teestube, sinen
gro.en Neetpenraum mit Theke, Filsevorführungen und einen Worke Shop.
Im letteren wird geseichnet, mit
Den gearbeitet und was einem eanst
noch einfillt lfür die Tonarbeiten
fehlt übrigens aoch ein mesmelen,
wer kann einen besorgen?). Aulerdes
gibt en noch eine Sucherstube und
einen gro.en Diskussionsraum
fant ein "onferenz-Saul-für Arbeitsgruppen Minige sind auch seben von
den H. mäs-Drugetore-Leuten initialert
vorden:
Knateruppe (Montenn um 2006m) Das Rands-Drugstore bat wieder ge-

worden: Knastruppe (Nontege um 20Uhr) Plenum (Dienstage um 20Uhr) Wohngemeinschaftegruppe (M. 20Uhr) As Bestentihr geht selber mal hin und mehaut such um.



DEDC ist sine links Reparatureschetatts in der vier Typen.dib dort arbeites, im Gegenaats ou anderen Werkstätten nicht

link sind. link sind.

Du wirst gut bersten,schnell bedient
bei miedrigen Arbeitelöhnen und prehiwertes Brastzteilen, AFRUTEN:
1 Berlin-Heukölla, Markerstr. 53/54
Telefon: 687 16 83
Gebrauchtwagen verkaufen die vier auchf Laden fur unkrobiotische Labensmittel. Tee and internationale liberture Seit-schriften (auch Hundert Rlu en) 2 Hamburg 13, whiseheahn 1 (an der Ecke Grindelallee), Sel: 45 40 54 SCHWARZBROT

Makrobiotisches Zeren 10 genutlichen Paulous til lieven Typen an den ab-deren Tiechen. Berlin - schoneberg, Pallasetra.e ,in der Kahe des Wochenmarktes, auf den man auch gut Obst und Geuse kaufen kann allerdinge noch micht in Denster-walitat.

MARCHOF (bei Bad Segeberg)-Beldur Sprängmann-Landwirt- ist auch dahinter gekommen, dab nur Arbeit für die Gewinnmaximiarung Echaine ist, auserdem stört ihn die zunehmende Umweltverschmutzung.

That wor siniter Boit seizes

Hof auf den Anbeu von Fruchten und
der Produktion von Milch in Demeterqualität umgestellt (Demeter ist
das Herenzeichen für die Przeumise
der biologisch-dynamischen Landwirtochaft), Auderden hat er den Familien-



THE HOREN SINEM RRIFF BEHONDED!

- THE HISSENIS AYERN UNH ENTERS
LANDKOMBUME DEFENION SELECTION

KANEN HIM BUFANREN, EINFRICH

SO HAL URRESTELMBUEN

MUDAGECHQUEN

WAR NOCHTEN SERNE

WAR NOCHTEN SERNE

WARRE HIT TUCH (M

LONTAKET NO HERY DA
RUNT WURLS ETWING GREEN

UMS (A) UNISERSE ENT
STEMMICS SERVENCE HTG SERVE

SPICETEL LINE BE 1971

ENTO BUR BET AD LEUTE

(V JONSE L. G. MADCHEN)

UND 2 GARGIES UND

S'EMPTZEN, LUIR MADCHEN

UND 2 GARGIES UND

S'EMPTZEN, LUIR BRUENT

UND TRAIL PERMIC

UND TRAIL PERMIC

UND TRAIL PERMIC

UND TRAIL PUMPER

UND TRAIL PERMIC

LEBTH BUF DEN LANDE

IN UNSERS HOWS NIT

2 HAR AUGSETRUM UNGERE IN WHEREN HAVE RIT

AND AUSSENBUH UNSER

AND STEMT AN ENDE
ETHES 100 SEE JEH DORPES

OWNE LINETED

DORF KIT HOLM JOH

HURNBERD EHTFER NT WIR HINCHEN PRINGES WHE THERET PHYSES
WHO I-COMIX UND NECHT
VIEL MENR WIR ESSEN
UNEL TREADUTER UND SID
THES PROBLEM IST DERS
THES PROBLEM IST DESS BANKKREDIT VON ZOOOD DEN WIR RESPUENTEN HUE SEN FOR UNSER HOUS



EINER TUR the you day UPM- SPPEMPRESS

VIEWERCHT WEIL WITH GLEICH VIELDERGY WEIL WITE GLEICH THE PRESENT OF 1ST ES LIEL LORMEY AND 1ST EST THE PROBLET LOR LIES ERST LIEL LORMET HORSE PORTE LOR LIEL LORMET HORSE TELL PROBLET LIEL LORM LINES HORSE TELL PROBLET LORD LIEL LORD LINES HORSE LINES HORSE LINES HORSE LINES HORSE LINES FRUMEN HABET ETT VON HABEN IN DER KUCHA - LAND HAURER DIE THEET MACH RUSSET W

· FUR ALLE, DIE

SCHOOL IN SCHOOL POEN WIRE WAREN UBETHOUPT NOCH HIGHT WIRKLICE HIT INNERS!

BUSINMEN, WIR BIS JETST

HOCK GAME DUELLINGSTATI

FUR SIE WIR HARDEN SIE

INS GRUPPE IZAGETOWIS

WIR KONNEN EZEST ETWAS

LOBERS SIE SABEN, WERN WER,

LOBERS SIE SABEN, WERN WER,

OFFEN NIT INNER BUSINMEN

ISKID WARD KINEINCICK HARDEN

SIE DE GLECKEN PROBLETE SIND WHIRE CHECKER PROBLETS WIE WAR - PKS GOVERE - VIETLEICHT SIND SIE WEITER PKS WIR HEAR BUSANNEN EN WURDE GERME SO LEBET DISHMENSEIN UND SEM JUEBEN GENERMEN ORLEND SIEREN, UNDOMINISTE LON REKNET AND BOLLE I DAS BEUG











PE HUROWHEN MO ES HOUSE HINKOWHEN WO MOGLICHET LEUTE UND ES

G TG SIN ESSILVE E REPLET
HILLT THEN HAPTCHITHE
HILLT THEN LEUTE IN DERL
LUCINE GETRIOFFEH UND FESTGESTELLT, DASS SIE SCHOM
WOCHENCAMINE JUNNHENTEM
DER HOMMUNE HOMMTEM
JETZT HARDEN SIE SICH WERHER ZURUCKGEDOGEN UND
WOLLEN LETTSUCKEN, WITZLLICH ZUSPITHETT ZU SEIN UND
HTTENNAMOERR EU LEBEN
UNS 18T GROSS GETT DE DAS HAUS IST GROSS GEHUG FUR NOCH HEHR LEUTE DIE TÜREN EIND NICHT GANZ BU, PIGER SIE WANTEN PIOF EM LIEBES GESICHT

WAS KONHEH WIR GREET HAUPT MITERIANDER.
PHIFAKEN I SW D'DE TYPEN.
DIE SCH HUF'S LAND BUNÜCKBIENEN HICHT LIEL BUNGIT.
PON UMS WEG !

DOW SINE SENT IN DIE HERCHE WHO DER PHOEDE LIEST ICHKE BEITUME MEHR

CAR MICHT UND STECKST SIE

SELBER MIDRUEN, WAS HAN PRISST SENEN WIE PABER DAS IST DOCK PANA

CHROHISTISCH, SICH SO HOW

CHIZONISTISCH, SICH SO TON Y
SPIN 20 FRINGHIZEN UNO
DANN NOCK SINE IDEDIOGIS DROUS 20 MACHERI."
DET DAS SIN SCREITT
VORWÄRTS ODER FLUCKT? WENN HAN EINEN POLITI-HAMM HAM SICH MICHT HAN HUSS STWAS NACH AUSSET MACHET UND DIE

BEWEGUNG IST-WENN URER HAUDT - BESTIMME MICH PUF DEN LINO." WAS KANN HAN DA SCHON)

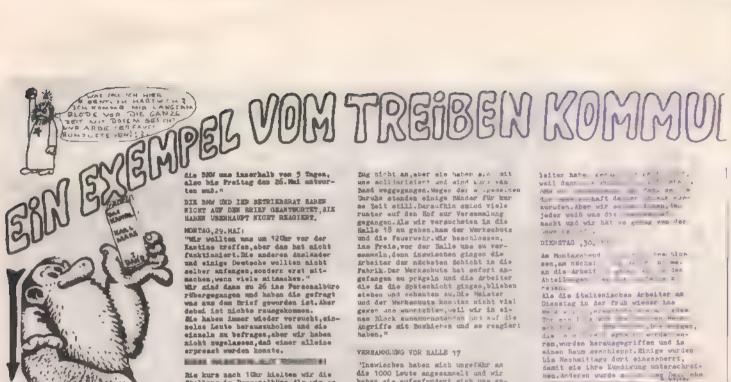
HACHEN, AUSSER -SICH SELBER FINDER DET ORS HEAT SCHOOL GAME SCHON VIEL ?

OULCUS PROLLS SETTINGS

Out the dark management between the dark management provided and the dark of the set o

@ new Buiteltur-light "hebeld nimiteh dieg





von grbeitern (italianinche Gastar-bediter) an ihrem Arbeispitate (SNM). Die meisten von euch haben moloha Probleme nicht, weil mie micht mehr, mech micht oder überhaupt nicht im der Produktion arbeiten.Deunoch... der production arbeiten, Dennoch...
der Artikel erschien im interessant
genugahn sbeudrucken, Hehet such mal
die Sedt und iest ihn durch, schreibt
uns vialleicht auch was dasu. Er wurde
übrigens von der Gruppe "Arbeitersache"
geschrieben Kontaktadresses H. Ehrbar,
8 Minchen 50, Josephsburgstraße 16

Bei Bid arbeiten en. 40 italienische Arbeiten, die von der AMAP, einer Schule für Pacharbeiter in Ttalien, sur Böd gekommen waren. Sie hatten Verträge bekramen, in denme ihnen die ihren Ausbildung ankayr ochende Tütigisch imbildung antayrechends Tätigkeit versprochen wurde. Ste wurden aber hier micht als Facharbeiter eingestellt, sondern mutten nam Hand. Nach 3 Monatum Probeseit sollten mie eine Lohnschübung bekommen, aber nichts rührte sich fig beschwerten mich bei ihren Maistern darüber und einige weigerten mich, die ärbeit weitermusaches, aber en Enderte sich michte. Ohrobl der Betriebenst durce wulte, kümmerte er mich einen Drock um die Probless der Kollegen

SIE BEGANNEN, MIT ANDEREM ARBEITERN EU APRECEEN UND SICH EU ORGANISIEREM

EIE EPOLENIE UNT AUTHERE ARRETTERS EN EPRECUNS UND SICH SU CHOASISTERS Darüber berichtet ein italienischer Kollege, der sehen länger bei ERF am Hand arbeitet: "Mitr sie sir mehen länger bei ERF am Hand arbeiten und une bereite mit Jugoslaven, Türken und Griechen erganisiert haben, wir haben uns darum gekümmert, daß die sich mit uns erganisiert haben, wir haben uns darum gekümmert, daß die sich mit uns erganisiert haben, wir haben uns darum den arbeitern bei ERF, besonders den maderen much die Furderungen durchmuseten halt seit langen sehen von den arbeitern halt SMW, besonders den Ennarbeitern, diekutiart und geferdert wurden: 20 Minuten benahlte Panse kains welteren Alkorderböhungen ihr den den der ihre für alle Bach langen Elekunsionen -das von den enternes Ruupen (arbeitersenen, daß se richtig ist, diese Empfisiele En vertreten, abme des diese von den enternes Ruupen (arbeitersenen, Esta Centinum) propagiert würden. Bie Forderungen mind eehen Erthar am Vernammlungen vorgebracht worden, aber forderungen mind eehen Erthar am Vernammlungen vorgebracht worden, aber forderungen mind een Erlingen, die gesprochen haben, entlansen."
Ein anderer berichtet: "wir beschlossen, daß die italienischen ärbeiter einen Eriet an die

Him anderer bericktet:

The beschlossen, as die italienimehen freeker einen Brief an die
Betriebsteitung sehreiben sellten.

Darin sellte erkliket werden, daß die
Italiener, die bereits über drei Honate im Betrieb eind, sedlich die
Ihnen versprechenen Arbeitsplätes
bekommen sellten, dass 1 DM Leberhähung für alle und 20 Minuten bemahlte Pause, Mir haben also diesen
Brief geschrieben und erklärt, daß

DIE DAW OND IMP BETRIEDERAT HABEF HIGHT AUF DEN BRIEF GEAUTECREET, SIE HAMM UBERHAUPT NICHT REAGIERT.

HANN URERHAUPT REGET READIERT.

MONTAG, 29, MAI)

"Whe wellten was um 120m vor der
Eantime treffen, aber das hat sicht
funktioniert. Mie anderen itsländer
und einige Deutsche wellten nicht
selber anfangen, mondern erst sitmachen, wenn viele antamchen."

Wir zind dann mu 26 ins Personalburg
rübergegangen und haben die gefragt
was aus dem Brief geworden ist. Aber
dabed ist nichte rausgekommen.

Mie haben immer wieder versucht, einzelne leute beraumstholen und ein
einseln mu befragen, aber uit haben
nicht zugelassen, aber uit haben
nicht zugelassen, der uit haben
nicht zugelassen, der uit haben

DESCRIPTION AND THE PERSON NAMED IN

Big kurs mach 10kr hielten wir die Stellung im Fersonalbüre. Ale wir er-fuhren, daß sieh in der Kantins die anderen Arbeiter versammelten, haben wir so getam, als ob wir die Dimkramti-mit dem Fersonaleheef aufgeben wurden und an unsere Arbeiteplätte geben, Dann eind vir wendelbesen von Dermethd an unears arbeitsplatte gabon. Dans sind tir geschlossen von Personalbüre weggegangen und es haben sich andere angeschlossen, woll sie gewult beben, wes mir vorhettes, lungsfähr zu 60 sind wir dann vor der Halle 17

RINE KURZE KRITIK UND ZWEI PHOTOGRAPHIEN ZUK FILM:

WLINDS MUTTER, MIR GRET ES GUT, "

"Liebe Butter, mir geht es gut"
heilt sin schennerter Film, der
nur fett in der Filmkunst 66 läufe,
Eier werden Ehnliche Arbeitskanpferfahrungen geseigt, wie sie der
Bericht über den Streik bei Ehnt
darutellt. Die ersten Schritte au
selbstorgunisierten Kampfen, die in
Italien und Frankreich schon zur estbetorgunisterten Kampfen, die in Italien und Frantreich sohn zur täglichen Praxis gehören, scheinen nun auch die deutschen Arbeiter zu tum. Ihr Bewultsein estwiebelt sich dabei im engen Enammenhang mit dem Eiglichen Erfahrungen im Betrieb- steigender Aktorddruck, unsichers Arbeitsplätze, Behinderung der Heinungeäulsrung, Alien, was nicht aus den eigenen Reihen, son-dern von außen von Gwerkschaften, Parteien und Idealogien Einfluß zu nehmen versucht, begehen die arbeiter zit eigen Mittenmen oder mit ablahnung. Aber die linken Vaysure, die massenhaft im Parkett selen und den Arbeitern im Geiste sehen Parteinummern verteilten, mind de zicher anderer Heinung. Zug nicht an, aber sie haber sie dit uns solliarisiert und sind kur: van Band weggegangen. Weger der sie exementen Daruha standen einige Einder für bur so teill burachin emind viele runter suf den Hof auf Versaumlung gegangen. Als wir versuchsten in die Balle 18 au gehen, kan der Werkschutz und die Fauerwehr-wir beschlossen, inns Freis, vor der Halle une au versesunsla, denn inswischen gingen die Arbeitzer der misbeten Schicht in die Fahrik-Dar Werkschutz hat sofort angefangen au prügeln und die Arbeitzer die in die Späteckicht gingen, blieben atsben und ochauten au. Me Meister und der Werkschutz konstan minht viel gegen und menschoften well wir in einem Block zusamsnendenden int nof die Angriffe mit Boxbieben und ab rengiert haben. "

### VERSAIGGUNG VOR SALLE 17

VERSAOCLUSG VOR EALLE 17

'Inswischen haben sich ungeführ au die 1000 Leute angesammelt und wirhaben eie aufgefordert, sich une anwechließen und auch nicht an die Arbeit zu gewährt aus ausammen su demonstrieren und zwar alle Nationalitäten mannen, stwee vas es in Deutschland 20 Jahre lang nicht gegeben hat. Sie haben sich unsere Ziele ungehört und teilweise mit une diekutiert. Aber viele haben Anget gehabt, seinen zu bleiben, weil wir noch nicht ganug wares und zie mind an die Arbeit gegengen. In der Zeichensait haben zich im Vorhof eine Hauge Leuten angeammelt, weil die Arbeiter von Walle 19 runterkauen. Das hat für uns eine große Bedeutung gehabt, dan die Arbeiter haben zwen nicht mit uns demonstriert, aber die haben alch mit uns den dar werkenduts wer zicht instande file Vernaamlung zufmulsen."

DIE BETRIEBELEITER MOLLEN VERHAMDELS

"Dann sind die Betriebaleiter mit ihren Belmetschern geknamen und woll-ten mit uhe redem, sie wollten nicht alt allen guammen dinkutieren som-dern mie wollten 5 oder 7 von une git in ihr Böyer mathehmen und mit denen reden aber wir haben gesagt, das wollen wir nicht, alle musten bören was diekutiert wird. Air sind bereit, in Bof au diekutieren, vor allen anderen, also die Betriebs-"Dann aind die Betriebsleiter mit





worlden or half de ar Jack non-aurufer, her wir ein a insp. iau jeder welf was doo ne wir a' macht und wir hit no genig von der

DIEDETAS .30. " An Montagement of the blue sendan nichat to a to mer an die Arbeit to a to den Abteil gen er e a x

Als die italienischen Arbeiter an 





# NISTISCUED DRAWING PLANET IST NICHT NUR. VON FRENKS GEWORM? VON der Polises fallengelassen werden mußte, vor eder Polises fallengelassen werden mußte, vor eder den mußte, vor eder den mußte, vor eder den der von ablen aung gegen die Arbeiter son nachen. MISTISCUED DRAWING DR

ERSTE UNTERSTUTATING DURGE STUDIOTICS UND ARTOSITER AUG ANDERES FARRILLE

UND ARUSITER AUS ALLEGE FAMILIES
Für die Spätschicht wurde mit der
Gruppe "Arbeitersache" ein Flugblatt gesacht und as wurde mit dem
Fapabon von den Vorfällen berichtel.
Vom Ter aus bildete sich egen 20m;
ein Demonstrationerug von knapp 200
Lenten aus Wohnheim. En wurden Ketten
gebildet vor den Wohnheimsingung,
während die Arbeiter und ein Rechtennwalt auf den Werkochutz und einen
BION-Punktioner verhaudelten Alle waren bereit die tallenischen Kollegon,
die durch diese Materatiteung wieder
ine Wohnhein gelangten, vor Angräfen
durch Werkwohutz und Polices zu verteidigen, Angesichte der Lampfbereitteddigen Angusichts der Rempfbereit-schaft der Arbeiter und Studenten und wegen der unmicheren Hechtelage, hat die Polizei nicht gewagt einzu-

KLTPWOOD , BILLIAM

Mirracia , 51. Mar

Ein Arbeiter berichtet:

Wir sind also am M. geochloamen
vor die Fabrik gegangen, micht un

Bunck zu machen, wir wollten nur

nicht denselben Fehlar machen wie
en Tag zuvor und einseln in den Betrieb gehen, wir haben nach dem Bolmetecher verlangt und haben gesagt,
das wir nicht bereit würen, die Entlassungen anmunehnen und das wir nir
nmeer Recht haben wollten, Mir serlangten, daß die entlassenen Mollagen

etterhin in Wohnhein schlafen köm
vertrugs eingehalten wurden. In hatten das Becht in den Betrieb zu gehen denn wir batten ja noch die Ausweise und noch kein offinielles Entlassungsschreiben. Also singes ein
hin und wollten mit den Bebrieb zu
prechen, aber dann et auch die Netriebsleusreahr mit den Stocknug
und richtete die Spritze auf uns. H

DIE POLIZEI VERSUSER DIE VERLARD-DIE POLIZEI VERBUCHI DIE VARGARIA. LUNG AN TON AUFZULOSIO

Wher ein Magaphon wurde in allen Sprachen erklurt, was vorgefallen war. Ismer mehr Arbeiter versannel-ten sich an der Innenseite des

ruir haben Ketten gebildet,damit ete keinen herausgreifen können. Mun versuchten die Bullen uns absüdrüngen, vos Ter ver, doch wir waren ca. 60 laute und es gelang ihnen eicht. Die Bullen waren reties und uneicher, denn inmer achr Arbeiter versammelten sich am Warktor. Ein Kallege der innen etand engter "Alle schuute gegnant au was drauden passe ate und einige riefet, wenn die Poliaci losschlägt, ettrmen wir Faus." Bach der Spätechicht fand wieder eine Versamchung absite Piesmal komeine Versamchung absite Piesmal komeinen versamchung absite Piesmal v

seine Versamilung abstt. Diesmal kom-men 200 Studenten damu,die mich mit dem Kampf der BNN-Arbeiter molida-rimisron. Die Polimei wagt nicht mehr, die Nemge anaugreifen.

DOWNERSTAG 1. JUNI

DUMERITAD ,10 JUNI

Lie Arbeiter aller Nationalitäten
berichten Noer ihre Eindrücke von
der Situation is Betrieb. Sie erswhelen, daß durch die Breigniese der
letzten Tage im Betrieb viel die
Letzten Tage im Betrieb viel die
Lutiert Wirde, etwas was es vorher
eindt gegoben hat Wiele glauben, daß
eine Breistrianung im Betrieb vorhanden ist, aber es fehlt an Verbindungen zwischen den Arbeitern der
verschiedenen Abteilungen und zwischen den Nationalitäten und auch
innerhalb der Abteilung eines
Streike eind deshalb sehr gering.
Einzu Boust noch das die Neister
und Vorarbeiter besonders wachean
und die Arbeiter deshalb vorsichtimer gewinse eind, um nicht reingehinlies zu werfen.

BIL STAG ,6, JUNI

DIE STAG ,6, JUNI

Auf der Vertraueneleuteversammlung auf der Vertrateneleuteversammlung legte der Betrieberateversitzende Belds sim Flugslatt des Betriebe-rates vor, in des er den Streit der Heliseser durch Lägen diffanierte und die Gruppe "Arbeiteranche" und "Lotte Continum" als Brahtricher abstempelte. Mit heinem Wort werden die berechtigten Forderungen der itzlienischen Kellegen erwühnt, kein bunder dem als damals die Kollegen den Brief an die Betriebeleitung sehlekte, hat sich keiner von Betrief solickte, hat sich keiner von Betriebe ret geruhrt. Hit der angeblichen Bom-bendrohung, die su dieser Zeit bereite

DONNERSTAG, 8.JUNI

28 italienische Arbeiter mind ent-lassen,dazu noch einzelne andere, lassen, dasu noch einselne andere, die der Betrieberat verschweigt. Durch einen Geriebtsboschlub dürfen die entlassenen Arbeiter wieder im winhnein wohnen, Me EMW wul als Strefe einen halbet BMW (6000 DM) an den Staat sahlen, wordt sie sich sonusagen für den einrigen Polizeieinnetz erkenntlich beigt.

ERNAUTE VERSAN LUNG VOR DEN HAUPTIOR

ERREUTE VERSALLUNG VOR DEN HAUPTOR Auf einer Veremmelung vor den Haupttor soll noch einmal ellen Arbeitern 
die Stuntion erklärt warden, dazu 
die Notwendigkeit der Forderung nach 
einer Wiedereinstellung eller Entlancenen. Die Deuw hat Anget davor, 
das inch die Erw hat Anget davor, 
das inch die Erw hat Anget davor, 
des inch die Erw hat Anget davor, 
bewegen hat da nwei große Lastwagen als Surrikaden und Sichtenhuts 
innen vur das Tor gestellt. Protstom 
kommen immer wieder Arbeiter durch 
die -Beischenriume um zu sehen was 
los ist. Sie werden eofort von mahreren Werkschutzbuälen zurückgeschickt. Zumätzlich werden noch 
große Stellwände vom Werkschuts schickt, Ausitzlich werden noch große Stellwinde von Werkschutz aufgestellt. Die Besse für die Pendler, die wenst au diesen Tor helten, werden ungeleitst. Gespfäche zwischer den zwischer den zwischer den zwische den den den den Wark normen, sind kann möglich, da viele Anget haben. In Pförtnerhaus eitzen viele Meister und EMM-Funktionäre, viele Milter und som-runational die alles beobschten. Hehrere Pho-tographen sind an Wark, die von den Verannestten sit Tomaten beworfen

Wertun.

She wurde Talach gemacht?

Die autonome Italienergruppe hat
swar mit Ellie der Gruppe "Arbeitersache" und "Ancta Continua"
mohon vor dem Streik Flugblätter
in allen Sprachen im ganzen Betrieb verteilt. jhor trotzdem waren
noch nicht alle Arbeiter informiert
genug, weder über die Forderungen
noch über den geplanten Streik.

Viele wurden überrascht.

Bremen (Klöckner- Jerke)-in den Nickner-Werken in Gromen-Gröpel-ngen ist wieder Stimmung Die Kran-adiener etreimten wild, "angesta-holt durch die linken Gruppen im bediener etreluten wild, "engestacholt durch die linken Gruppen is
Betrieb, die es durch geschickte
agitation verstehen, ihr Süppchen
bei des Streik mitnukechen" wie eich
der RIAS ausdrüchte de gebt den
kranfahren um eine neue Arbeitsplatsbewertung -um höhere Löhne.
Der Betrieb reagierte mit einer
Extlassung der über 200 Arbeiter
und der Evangaussportung von anderen durch den Streik betroffenen
Arbeitern -ohne Lohnfortzehlung.
Die IC-Matall "erreichte" es, dan
die 200 bei Miederaufnahms der
Arbeit wiedereingestellt werden.
Im Betrieb gibt es tatelichlich
mehrere stanke Linke Gruppen;
Arbeiterpolitik, NPD/ML, Kommunistimaber Bund Frenen, einige Anarchos.
Von den letzteren hoffen wir in
der nüchsten Wammer ausführlicher
au erfahren was sich dort abgespielt
hate.

profitieren, dan sie lernen kompten. profitieren dan sie lernen konnton, die jetzt die Arbeiter ausbauten und selber das Fünffache verdienen. warum nehmt ihr sie in Schutz und greiff disjezigen an, die auf euch Eusammenarbeiten wollen, damit alles anders wird. ENDE

In manchen Abteilungen mitten Ar-beiter die gerne mitgemacht hätten, in vielen arbeiten auch welche, die schon untereinander guten Kontakt heben, die schon allein oder mit uns

achon untersinander guten Kontakt haben, die achon allein oder att une bber Aktionen oder Kampfedglichkeiten diskutiert haben. Diese Gruppen und Leute müten viel enger stunamennarbeiten, um des Betrieb die Stirn zu histen, in der Atteilung bei Akkorderhöhungen, bei Betriebswersammlungen, bei allen, was die Arbeiter betriffte. Die Bhi beschäftigt Arbeiter vieler Nationalitütisen-und gerade vor und nach den Streik hat sich wieder geneigt, wie weuig die Wationen noch untereinander Tontakt haben. Viele doutsche Arbeiter haben die Aktionen der Kanliener abgelahnt; weil "die keine guten Facharbeiter "minen – statt ihren Kampf für bessere Arbeiteng, einen Kampf, der nuch die Interessen der deutschen Arbeiter nund die Interessen der deutschen Arbeiter nundrückt.

teresses der deutscheb Arbeitar ausdrückt.
Viels Arbeiter, vor allem Deutsche
und Jugoslaweb zeigen jetzt gegenüber dem Italienens eine ableinende
Baltung, Sicher, sie haben Angat, den
Arbeiteplats zu verlieren und dar
Halle 32 wurde entlassen, nur weil er
en Tage nach dem Streik eit ednigen
Italienen geredet hatte Der Arbeiter
war bereits Grei Jahre bei der 1994.
Aber die berechtigte Vorsicht der
Kollegen darf nicht heifen mangelnde Solldariekt, sondern muß heißen:
unterstützen wir alle, die eich gegen
die immer ablimmeren Arbeitsbedingungen währen -dann damit schützen gungen wheren -denn danit schutsen wir uns selber.

DIE KONDIG ONEN

Auch für die jungen unverheirateten Arbeiter ist die Kündigung nicht angesehm gewesen. Trotzdem magen heute alle italienischen Kollegen Es war richtig wie wir gehandelt haben."
Es gibt Gerüchte in der BHW, die ge-kündigten Arbeiter seien von der "Arbeitersache" und von "Arbeitersache" und von "Arbeitersache" und von "Arbeiter bei Ahren Kampf unterstützt und unterstützen sie selbstverstündlich auch veiterweit haben Geld gesammelt "Anwälte beschafft, die beiden aus dem Ansat gelolt und helfen allen debei wieder Arbeit zu bekommen.

AMBELTER UND STUDENTAN

Vor den Toren standen die ganze Zeit über Magblattverteiler als die Italionar wieder ims Wohnbeim sogen, wurden sie von einigen hundert Stu-denten begleitet,die ihnen solgten wir helfen ouch,wir Mümpfen mit euch, Wiele Arbeiter im Betrieb verlangten, Viele Arbeiter im Betrieb verlangte daß die entleasenen Arbeiter immer wieder mit vielen Studenten ans Ter kommen sellten Denn nur wenn viele da sind, haben die Arbeiter keins Higst stebenzubleiben und mit den anderen zu reden. Die Studenten eind teilveise schon jahrelang da, bei BRS, HAN, Stemens, MTU. Sie haben se sussammen mit den Arbeitern wöglich gemacht, daß die Schwohnereien in den Betrieben vereffentlicht werden. Sie haben die

Schwichereten in den Betrieben ver
öffentlicht werden. Sie haben die
Verbindungen zwischen den Relionglitäten ermöglicht durch Übermetsen
und durch Flugblättern. Sie haben
mit den Arbeitern über das was man
machen kann, diskutiert. Iber immer
wieden gibt es deutsche Arbeiter,
die magen: Wicht doch erst einnah
arbeiten, haut ab, ihr gehört verprügelt; in die Genkammer gehöre ihr. O
Diese Arbeiter können wir nur fragen;
ob ihnen die Bosse lieber sind, die
auch studiert haben und jetzt davon



Gottlieb

Franc. Malarti Bock & Boo

ilitailm Buppe

DER METZGER

UNTERGRUND - ZEITUNG UNDOG MATISCH - RADIKAL



STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

بدونته ما در به صعد در با بدد مرمد THE COLUMN THE COLUMN TO SEE T

The water to the control of the cont

ulpe

**建筑是美国的** 

### **AUSSTELLUNG**

Milch, Bier, Wein Feren + Musik

### Bln.61 Yorckstr.77



O LITTLE APPELICABLE IN

KICKER FLIPPER

WILES BEI EDE IM



TERREN DO STERNASTASTIR IS - 200 DA S



Die Gruppe die diese U-Zeitung hersun-gibt ist ebenfalls in der Partiesnen-prense erganisiert. Helmut Loewen ist audem noch Road-Manager der Nock-Gruppe "Bröselmaschine", Adreose IR Loewen 41 Duisburg, 48 Hehndams 35 Tell 021 39 /77 20 45

NOW (so heldt sie eigentlich) ist eine Mürbberger U-Beitung die Redaktionsgruppe ist aktivos Hitglied der Vereinigung deutscher U-Beitungen:Particanenpresse NOW-Bestaktesen:

Eine von mehreren Frankfurter S-Esitungen. Die Germania ist die diekste von allen, dafür erscheint als auch nicht es oft. Viel Est-Buddhinmus, mig-Esfahrungen. Undergronnd-Buck-Gruppen. Gemenh von S. Grenneuert, K. Publa, F. Vegelfrel, Bilo, J. Fromm, Fatima, Juta, Brammber, Wilfohen, Rosi und ühren drei Kindern. Telefon: 0611/555 169 meisenen 13 und 15 Ubr täglich (wenn mich de michte geändert hat)

05 Nursberg, Orter Assessations Telefon : Nursberg -54 12 02







WIR SIND DIE , FOR DENER UNS INSTER RICHTEN GENERAL REDEN; Dan ist des Mette, inhaltileh geht en den SexPol-Leuten um die Mekresien von Sexualität und Politik, Kommunikatio und Aktion, Adreass: W. Turkin, 2 Ramburg 71, Fabriciusstraße 155 Telefon: Obil - 661 89 49



Forming the rest of Chefredakteur dieser theoretischen Zeitung ist M.K.Markunin (nie gehört?) 2 Hamburg 11/Mirmganse 22

1-Sir, von Naber 2101 - Mor

Pizzeria Terzo Mondo

Waldborke

MAD HATERIALISM, ANALYSES, DOCUMENTE ANAROHISHISOHD CM NG FC # D

alternativ-zeitung

Contaktndresse: P. Callissires, 2 HE 70, Hillsbedter Hamytetr. 49/Yel: 732 843



Wird von militaaten Amerikos gemacht. Berichte über Aktionen und Breigniame. Kontaktadresse: 1 Berlin 27, Stephanatrabe 60, Fabrik Boxielistisches Sentrum

10 pf. West germanien: 60 pt 2 ODR: 2 jabre knast, linie: ernst und parteiergreifend



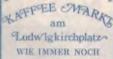
fie Schwarze Zelle Frankfurt und die Gruppe "Direkte Aktion haben gerade ernt angefangen, sins Zeitung su muchen, um " etwas friechen Wind in die abgeschlaffte Frankfurter feene" reinsubringen, Eine Kontuktainense gibt es zoch micht, die Redaktion entreibt dans: "Die mur Fertigstellung unseres Verläggebeides können uir poch keine Afresse amgeben, kantaktiert uns fig um ihr die Zeitung bekommt."





### ROTREHLOHEN

Yordistraßn 48



Kaffee Bilder Musik Markt Place



1 bin 61 yorckstrasse 83



1 bln 30 mansteinstrasse 13





.....

# STADT-TIBIL-GRUPPE BREMEN-ALTSTADT

And wir die leute im Sternchenhaum im Bremen Besichten, waren gerade kurn vorher die Broher dagewesen, ale hatten sich mit Barbarm und Noon ge-stritten, die beide gerade an dem Teg offittes, its belde garate at dem me Dienst is der Testute hatten Daies waren die beiden Turacheiben, nowie die große Feneterscheibe und die halbe Einrichtung an Tis nes und Silbies is Brock geganges.

Auf dem Rockern habes was jedes

You Sternohenaus ein leerstelende. Haus in der roststraße besetst. He breuchten die Forme, weil einige

Die andere Change-Kemaune führt die Verhandlungen mit des Bebordes wegen finanzieller Unberstützung, wegen weiterer Jaune und anderez, numerios haben nie eine Brogesberatungsstelle ergansiert, hereiten in unregelmältigen fichtigen feche And-Blues-Kommerio wer und eröffnen in helde einem Besching, der Lache dess ist ochen gemistet. Kins dritte Gruppe in Eterachenhaus meint sich "Anarcasottsches Kollektiv" und organisiert hauptmetlich theureitsche Architektooks Kollektiv" und organisiert hauptmetlich is arbeitabeften, demachst wird nuch eine Beitung von ihnen heraungebracht. Ein beitung von denen "Dirk und sinden – haben den harandne-Geith auf der nächsten Schot geseichnet haben den krandnessen mit der Kohlhöker-Korm und eines Einderschaus ihre meine selbte und eines Frein und eines Einderschaus ihre meine bestatt, eines großen einstelle sie gegenüber von Gerachshaus ihre meine heiten zu der Franklich mit Besching beiegt werden, da die Leute miver Kontakt zu den Franklich in der Ungebung wehnen. Him sein eine Inderspreichtet unsufunktioneren im aufnehmen wohnen. Him still mit diesen litere minsumen des Spielplate auf Leute miver Kontakt zu den Franklich in der Leutensielen auch die Eninche aufnehmen wehren. Him still mit diesen litere minsumen des Spielplates auf Leuten knüfen kann. In Erene Beierk Altaute beschen für dem politigen mit die Rundert Immen Rodfen kann.

200 STATUS BATE 

Finistinen, timen Zeitungskinsk von Fran Settie an dem men seben diversen eine Release-Beratungsetelle der Behörde, ein Studenbenhaus sit Beatschuppen für modebewalte Schligetyen. Zugerben diese Affahlung ist ein wenig willkürlich, deswegen sollte man nuch noch etwas zu den dortigen politischen Gruppen oder Organistischen Gruppen oder Organistischen Grenienskhiftshaus sind in des Arbeiterbeairk auch auch der Kom anistische Bund Bramen (IDB) mit einem zigesen Lehrlingssentrum und sinem Bundhladen nowie diversen Betriebereitungen in mehreren Betrieben und Schules aktiv. Denn gibt se noch die Gruppe "Arbeiterschitik

mit achwarmen Fahsen an der DEPmehleife um das Amerika-Mans beteiligte kan en ooger en eines Streit
notenen den beiden Grappen, ieter
Debert, ehemaliger SDB-ler mus Berlin, der intwischen susammen mit
miner Gruppe von bestellarbeitern unt
Kindergartnerinnen in Neubangeliet
Kremen-Ruchtingen einen Klubergerten
leitet und mit der EM sarsenlecte,
machte die Polizech darum aufmenkman, daß ein besonders auf die Anarehem mit den schwarze Fahse achten
mit den schwarze Fahse achten.
Ein anderer Buischenfall liest wieden
etwan zurack jamale femnentierten athem to the state of the state

in sind used une such nicht
Exercorisieren Lassen, Das
einfach klapuen."

waren sich aber gegoninkes sont icht einigor hatten sent Datiene
die Datiene sentst. He
den Gemeinsehrite
den Arbeiterbestrik eine Kinden sentstellen
den Arbeiterbestrik ein Kinden sentstellen
den Arbeiterbestrik eines Kinden sentstellen
den Arbeiterbestrik eines

Com Terior ihrd Personalis affir-nomian. Drei Bocker, die die ranze Zeit dit dabei gewesen waren, Furred den bullen mit ihren Neckes

hinterfay us bestenden suf der tache darauf, obenfalle für ile dave-besetzung mit veranmertlich gemecht

Du werden.
Aber die Leute aus dem Sternobenthus haben nicht nur Probless alt
Rocsern. Sie eind ein politisches
Folichtiv das soch aus austat
de mehren Gruppen die meie der
resinenten Abeit in der Testübe
and den Leute des Gestinschaffes
hause als Jentrus für die Stadtteilarbeit in Besink Altstadt auch tellarbeit in Becirk Altates und nach als einselne Gruppen ihre verschiederen Mitivitäten organizieren. Da gibt es ei mal die Gruppe, die im Alernonschaus selber wohnt (7 Peresten), sie hat früher die Bresen Redattion der Göß gehobt, sowie als Schwarze Hilfe Bresen, Kontakt zu Redattion der GGT gehabt, gowie als Cohwarse Milfe Bremen, kontakt zu jugendlichen Strafgefangenen aufge-nommen. Heute versuchen sie neben der Arbeit am Haus und in der Tes-rtube, die verschliedenen Frojekte is Stadtteilbereich au koordinieren. Ulli ist der einnige, der noch -jeht allerdings mit einer anderen Grupse-versucht in der dugendetrafanstalt Fremen was auf die Behre zu etelles-tine meste am Geneinscheftstass be-teiligts Uruppe ment sich "Change" und ist ein ordentlicher Verein zur Bekungfung der Raunchgiftsucht. Sie arbeitet miemlich eng mit der Kam-burger-Selesse-Gruppe Mescal zu-eannen. Die Change-Leute wohnen in zwei Häusern in der Altstadt. Kins der Change-Kommien besitzt seit einiger Zeit eine Hiffi-Lauteprecher-Boren Werkstatt und eine Räh-Werk-statt.

statt.

"Man kann die Typen,die gerade von der Fine longekensen mind und jetzt ingendere Geid für leben brieben, minkt einer an die alten irbeitz-plätze in der Fabrik lassen, dan hat die ja gerade an die Fire gebracht; wir brautten also irbeitsplötze, die die Typen achber organizieren und aufbewen."

und andere Scene-Treffpunkte gibt se dort, DKP- und Mi-Kneipen, des progressive brems Coethe-Tenter

(sinige ven den Theaterleuten sind auch selber politisch aktiv), den Puff in der Helenenstraße (nebet dazugehöriges Seterreichischen Zubhlatern, die off Schwierigkeiten auchen). Firer- und Eascherkmeipen (die von der Behörde alle nasenlung geschlessen werden, nan hofft dadurch das Rauschgiftproblem zu lösen), sinige Reatschuppen für Pop-Typen, mehrere



(so general mach three Leitung), die ebenfalle einige Lehrlinge organisiert haben und sudem noch in einer hetriebsgruppe bei 125chmer arbeiten. Schließlich noch die DEF mit mehreren hundert Karteileichen und istaleuten an den Bochechulen, demeinsume Prejekte zwischen diesen Gruppen und Organisationen gibt en incht die politischen Verstellungen sine zu unterschiedlich. Im Gegenteil Auß einer Vistnam-Demonstration des KBS, an der sich auch die Stadtteilgruppe

es de Sternebechene-Gruppen versuchen den Polikei-Kordon um das Gebrude
un durchbrachen umd dabei einige
Directeiben zu Bruch giegen wurden
die von DEP-leuten mit Gewalt darun
gehindert wester durchsukonnen.
Boweit an einigen Beispielen die
Problene der Stadtesigrup; mit
den anderen Organisationen (vielleicht Konnen die Leute miber mit
in einer der nach atten hammer mer
Rundert Riumen konkreter des mit
me nebesel.
Selbetverstümmdlich haten ale auch
Schwierigkeiten untereinander Arbeitaschederigkeiten ment mon
das wohl, andere ungen ideologische

Accordance and the state of the state of the control of the state of t

to sich am Miebsten auf eich miesten beschräcken.
Das Problem der meisten -d rob alle
Kollektive hindurch - Liegt ästin,
den sie zu lange für andere und
ergen ihren eigenen Willen aktiv
ressen sied gedalt au ihnen jetst
sinigermies mehrerfült, eigene
Phantamie zu entwickelb und kontinutsriich an einer Sache su acheinicht gelungen, eus eines chaotischen
Arbeitsstil heraussufinden und ein
mehöpferisches Chaos zu schaffen.
Aber was soll des Gegausser dar bur,
wir alle stehen vor den gleichen
Schaferigkeiten.

